

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 23. Juni 2017 – Nr. 25

Immobilienverkauf geplant?

RE/MAX Binningen  
Tel. 061 425 46 50

RE/MAX Oberwil  
Tel. 061 405 10 90

[www.team-lindenberger.ch](http://www.team-lindenberger.ch)



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

Grossauflage

**PC - PIRA**  
Reparatur Shop Schule Datenrettung

**Perfekt eingerichteter Notebook**  
CHF 1099.-

- Lenovo ThinkPad L 560 Prof.
- Intel Core i5-6200U
- 8 GB RAM / 256 GB SSD
- 15.6 Zoll Display Full HD
- Microsoft Windows 10

**PIRA HILFT**  
Reparaturen - Shop - Schule  
Datenübernahme „Alt auf Neu“ 100%

zwischen Coop und Post Oberwil / Passage 10  
Tel. 061 401 40 80

## Feuerwehr Allschwil: Seit 125 Jahren voll im Einsatz



Das Fest zur Feier des 125-Jahr-Jubiläums der Feuerwehr Allschwil zog am letzten Samstag viel Volk aufs Gelände rund um das Feuerwehrmagazin. Gross und Klein konnten unter anderem spektakuläre Einsatzübungen bestaunen und die Festwirtschaft geniessen. Foto Bernadette Schoeffel

Seiten 4 und 5

### Jahresrechnung weist einen Gewinn aus

Im Jahr 2016 hatte die Einwohnergemeinde zwar massive unvorhergesehene Zusatzausgaben zu verkraften – aber die unerwarteten Steuereinnahmen flossen noch viel reichlicher. Statt eines Defizits von 1,5 Millionen resultierte ein Gewinn von 0,5 Millionen Franken. **Seite 3**

### Allschwiler A-Junioren feiern Cup-Triumph

Am letzten Wochenende wurden in Aesch die Finals im Basler Cup ausgetragen. Auf A-Junioren-Stufe war auch der FC Allschwil vertreten. Die Equipe von Trainer Roderick Föll setzte sich nach starker Leistung gegen den FC Reinach mit 4:1 (0:1) durch. **Seite 20**

### IHR HAUSTECHNIKPARTNER

**Sanitär AG**  
**Peter Müller**

4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92



[www.mueller-ht.ch](http://www.mueller-ht.ch)

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.-

## Fernseh Fehr

Reinacherstrasse 2 C. Geissmann Allschwil  
4106 Therwil  
Tel. 061 721 64 65  
[www.fernsehfehr.ch](http://www.fernsehfehr.ch)  
[info@fernsehfehr.ch](mailto:info@fernsehfehr.ch)

**UHREN & SCHMUCK**  
**elegance**



Wegen Umbau

**-30% -20% -50%**  
**RÄUMUNGSVERKAUF**  
**-40% -10% -20%**  
**-50% -30% -50%**

043199

**M R. Mory**

Spenglerei  
Sanitär  
Boilerservice

Telefon 061 481 81 32

043310

## Garagenflohmarkt

von Mercerieartikeln aus Geschäftsauf-  
lösung und anderem.  
**Samstag, 24. Juni, von 10 bis 16 Uhr**  
Schmocker,  
Baslerstrasse 110, 4123 Allschwil

044579

Ihr Gärtner aus Allschwil



**mantis**  
Gartenbau GmbH  
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch  
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

## Firma Hartmann

kauft Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten,  
Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-  
Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen,  
Schmuck, Tel. 076 610 28 25

K\_1301

Wir kaufen oder entsorgen

## Ihr Auto

zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heinztroeschag.ch

K\_1212

# Angebot der Woche

	€	CHF
Kalbsplätzli vom Nüssli	kg 22.95	<b>24.55</b>
Kalbsroule vom Hals	kg 14.95	<b>15.99</b>
Kalbsragout ohne Bein	kg 13.25	<b>14.17</b>
Brie-Le-Roitelet-Käse 60% FG	kg 10.25	<b>10.96</b>
Tomme-de-montagne-Käse 31% FG	kg 13.35	<b>14.28</b>
Muscat Cuvée Particulière 2014 Georges Lorentz	75 cl 6.13	<b>6.56</b>
Bourgogne Coteaux des Moines 2015 Rouge Réserve Bouchard Père et Fils	75 cl 8.13	<b>8.70</b>
Château Côtes de Roi 2011 Saint-Emilion – Grand Cru	75 cl 15.21	<b>16.27</b>
Mayerling Brut Rosé Crémant d'Alsace – Cave de Turckheim	75 cl 6.04	<b>6.46</b>

**FREUND HEGENHEIM**  
**ELSASS**  
TEL. 0033 389 69 09 09

Zeitungsleser lesen auch die Inserate

**Kurzschl  ss?**

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

**Unternährer**  
Unser Elektroprofi

043310

Erfahrener  
**Landschafts-  
gärtner**  
übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert



isskanal.ch  
**Rohr defekt?**  
0800 678 800  
24h Service

Ihr Spezialist für Kanaluntherhalt.  
Reinigung – Inspektion – Sanierung

**ISS KANAL SERVICES**

042938

Fr. 1000.– zahlt dr Möbellade vo Basel  
für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer  
neuen Polstergruppe. (Exklusive Abhol- und Nettopreis)



*dr Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

## Einwohnerat Unerwarteter Geldregen füllt die Gemeindekasse

Alles sprach dafür, dass die Jahresrechnung 2016 verlustreich abschliessen würde – doch es kam völlig anders.

Von Reto Wehrli

Zum Ende der Amtsperiode 2016/17 traf sich der Einwohnerrat in dieser Woche gleich zu zwei Sitzungen. Am Dienstag durfte das Gemeindeparlament als Erstes vom hoch erfreulichen Ergebnis der Jahresrechnung 2016 Kenntnis nehmen: Statt eines budgetierten Verlusts von 1,5 Millionen Franken resultierte ein Gewinn von einer halben Million. Sowohl Gemeinderat Franz Vogt wie auch Mark Aellen, Präsident der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission, betonten, dass dieser Ausgang vollkommen unvorhersehbar gewesen sei. Im Gegenteil hätten sämtliche Anzeichen – vor allem die Konjunktorentwicklung – darauf hingedeutet, dass mit einem defizitären Abschluss zu rechnen gewesen sei.

In der Tat hatte die Einwohnergemeinde sogar unerwarteten Zusatzaufwand zu verkraften, namentlich wegen der Ausfinanzierung und des gesenkten technischen Zinssatzes der Basellandschaftlichen Pensionskasse. Dass

die Gemeindekasse nun aber doch kein Loch aufweist, sondern prall gefüllt ist, hat sie dem Umstand zu verdanken, dass sehr viel mehr Steuererträge hereinfließen als veranschlagt.

### Eine Lanze fürs Personal

Angeichts dieses unverhofft positiven Ergebnisses erinnerte Andreas Bammatter (SP) an die ERSitzung vom Dezember und die Debatte, die das Postulat seiner Fraktion ausgelöst hatte mit der Forderung, die Ein-Prozent-Lohnsenkung beim Gemeindepersonal rückgängig zu machen. Damals wurde das Anliegen mit Verweis auf die angespannte Finanzlage abgeschmettert. Doch man werde in der nächsten Budgetdebatte darauf zurückkommen, versprach Bammatter.

Franz Vogt warnte indes vor zu grosser Ausgabefreudigkeit: Die Verschuldung sei nach wie vor hoch und eine grosse Zahl von Investitionen stehe bevor. «Die bisherigen und laufenden Sparbemühungen sind nötig, um einen ausgeglichenen Haushalt sicherzustellen und langfristig die Verschuldung im Griff zu haben.»

Eine dieser grösseren Ausgaben kommt in Form des Rückbaus der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse sowie der gemeindeeigenen Gebäude des Bettenacker-Schul-

hauses auf Allschwil zu. Nur schon für die Planung dieses Vorhabens beantragte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 123'000 Franken. Die ursprünglich sorglos eingebauten, aber mittlerweile getrennt entsorgungspflichtigen Materialien erforderten einen hohen Aufwand beim Rückbau, begründete Gemeinderat Christoph Morat diesen Betrag: «Auf den ersten Blick erscheint er wohl teuer, aber man muss Proben nehmen, diese in Laboratorien analysieren, die Ergebnisse beurteilen (den richtigen Umgang damit definieren), daraus ein Rückbaukonzept ableiten und darauf die ganze Ausschreibung aufbauen.» Er sei jedoch überzeugt, dass mit guter Planung ein sauberes Konzept möglich werde, um bei der Vergabe auf dem Markt die Kosten wenn möglich bereits im Voraus zu optimieren. Der Kredit erhielt vom Rat die einstimmige Genehmigung.

### Resolution gegen Fluglärm

Mit 32:3 sprach sich das Plenum für die Überweisung einer Resolution zum Flugverkehr über Allschwil aus, die von Ueli Keller (Grüne) eingebracht wurde. Der Text fordert eine fairere Verteilung der Flugbewegungen, eine Optimierung der Flugverfahren und eine Nachtflugsperrung von 22 bis 6 Uhr.

Ein Bericht über die Sitzung vom Mittwoch folgt im nächsten AWB.

## Veranstaltungen

### Tanz-Fitness-Anlass morgen Abend

Fröhlich, beschwingt und bunt – waren die ersten Runden von «Allschwil bewegt» auf der Wegmatten. Kaum erklangen die ersten Takte der Latino-Lieder, liessen sich die über 70 Teilnehmenden mitreißen. Der Instruktor brachte die Menge mit seinen originellen Tanzschritten ordentlich zum Schwitzen und zum Lachen. Wer glaubt, Allschwil könne nicht feiern, der liegt falsch. Am 24. Juni, 22. Juli und 19. August, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr, finden erstmals «Special Events» im Rahmen von «Allschwil bewegt» statt. Das OK ermöglicht sie zusammen mit Camila Navarro von Cuba Dance. Die drei Spezialanlässe vereinen Tanz, Fitness und Spass. Alle Frauen und Männer sämtlicher Altersklassen, die sich mit Freude sportlich in Bewegung bringen möchten, sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Anlass). Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Annina Brusil,

OK «Allschwil bewegt»

### Messe von Abt Ambrosius Stierlin

Zum Patrozinium am Sonntag, 25. Juni, singt der Kirchenchor St. Peter und Paul um 10.30 Uhr Teile aus der neu einstudierten Messe von Abt Ambrosius Stierlin, Maria Stein, sowie mit Ihnen allen aus dem Kirchengesangbuch «Ein Haus voll Glorie schauet». Der Chor freut sich auf die gemeinsame Feier.

Anita Bingesser,

Kirchenchor St. Peter und Paul

## Nachrichten

### Neuweilerstrasse: Abschnitt gesperrt

AWB. Morgen ist die Neuweilerstrasse auf dem Abschnitt Strengigartenweg bis Landesgrenze von 14 Uhr bis am Sonntag um 2 Uhr früh gesperrt, weil auf dem Areal an der Neuweilerstrasse 121 zum vierten Mal die Open-Air-Techno-Party «Medizin für die Seele» stattfindet. Wie die Gemeindepolizei Allschwil mitteilt, werde durch den Veranstalter eine Umleitung nach Neuwiler über Schönenbuch signalisiert. Der Zubringerdienst zum Forsthaus Kirschner sowie den Anliegern der Neuweilerstrasse werde durch Verkehrswachen geregelt. Laut Gemeindepolizei ist der Veranstalter während des Anlasses bei Fragen unter 078 619 35 85 erreichbar.

## Spitex

## Bocciaspielen geht auch im Alter

«Wir spannen zusammen» – unter diesem Motto luden der Bocciacub Allschwil und der Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch zu einem Schnupperkurs im Bocciasport ein. Mehr als 20 Interessierte kamen am 14. Juni in das Bocciodromo am Hegenheimermattweg 104, wobei etwas mehr Männer als Frauen teilnahmen.

Die erfahrenen InstruktorInnen Rolf Lelli und Heinz Vögelin boten einen unterhaltsamen Einblick in den Leistungssport Boccia. Viel Fingerspitzengefühl ist ebenso wichtig wie ein Gespür für die Körperhaltung – eine kleine Veränderung der Position des Spielers hat grosse Auswirkungen auf den Lauf der Kugel. Die Teilnehmenden konnten das Erlernte in einem Plausch-Match gleich anwenden. Boccia kann als Leis-



Rolf Lelli, Präsident Bocciacub Allschwil, instruiert die Teilnehmer.

Foto zVg

tungssport auch im fortgeschrittenen Alter betrieben werden. Der Spitex-Förderverein sponsert interessierten Mitgliedern eine Passivmitgliedschaft für ein Jahr, welche zum uneingeschränkten Training an

zwei Nachmittagen pro Woche berechtigt – ein Angebot, das von der Mehrzahl der Teilnehmenden gleich umgesetzt wurde.

Stephan Andres, Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch

Feuerwehrfest

# Wasser, Rauch, Risotto und ein lodernes Feuer im Container

Das Jubiläumsfest der Allschwiler Feuerwehr bot so ziemlich alles, was eine Feuerwehr bieten kann.

Von Patrick Herr

Mehr als 800 Personen schätzt die Feuerwehr Allschwil, weit über 1000 Personen sagen andere. «Unsere Erwartungen wurden auf jeden Fall übertroffen», freut sich Kommandant Roland Michel, «es sind sehr viele Leute gekommen und wir haben auf allen Kanälen sehr viele positive Reaktionen erhalten.»

Kein Wunder. Von 10 bis 17 Uhr war beim Feuerwehrmagazin immer etwas los. Auf der Wiese landete ein Helikopter der Rega, im Magazin spielte das Brassdepartment, man konnte den Kranwagen im Einsatz sehen, eine spektakuläre Lösübung hier, ein Demoeinsatz da, Info hüben, Unterhaltung drüben, dort (exzellenter) Risotto und Glacé, ein paar Meter weiter der Festklassiker H&H (Hamburger und Hotdog), Kaffi, Kuchen, Stehtische, Bänke, Familien, Blaulichtfans, viele Kinder, Sonne – es hat für dieses 125-Jahr-Jubiläum schlicht alles gepasst.

Das Fest war allerdings mehr als Jubel-Trubel-Trallala mit viel Spektakel. Auf unterhaltsame Weise wurde die ganze Palette der Feuerwehrarbeit gezeigt sowie die Mittel, die hierfür zur Verfügung stehen. Die Feuerwehrleute stellten auch

eindrücklich dar, wie schnell aus einem Funken und Unachtsamkeit ein verheerendes Feuer werden kann. «Schon heftig, was die machen», sagte jemand, als die Allschwiler in einen Blechcontainer stiegen, ein lodernes Feuer löschten und eine Person vor dem Feuertod «retteten». «Aber voll, im Fall», sagte die andere Person, «gut, dass es die gibt.» Damit haben es die beiden jungen Leute auf den Punkt gebracht. Anders als auf Youtube oder durch eine Virtual-Reality-Brille war am Samstag eben die Gluthitze des Feuers zu spüren, wurde man vom Rauch eingebelt, stand man im Wind des Rega-Helikopters und wurde vom Wasser nass.

Gab es irgendwelche Probleme? «Keine», stellt Kommandant Michel fest, «das ganze Fest ist aus unserer Sicht problemlos und perfekt abgelaufen.» Gut so. Für das Fest waren rund 60 Personen der Allschwiler Feuerwehr im Einsatz, dazu noch eine Menge externer Helfer. Das ist schon eine grosse Kiste. Ein Jahr Vorbereitungszeit war nötig und es hat sich für alle gelohnt.

Wer den Samstag verpasst hat, muss sich bis 2022 gedulden. Die Feuerwehr Allschwil macht alle fünf Jahre etwas für die Öffentlichkeit, wie Michel sagt und stellt in Aussicht: «Wir lassen uns was einfallen.»

Bis dahin darf man auch einfach mal so sagen: Danke für euren Einsatz.



So sieht es aus, wenn eine Wohnung brennt.

Fotos Bernadette Schoeffel/Patrick Herr



Gut festhalten: Der Rega-Helikopter hat bei Start und Landung sehr viel Wind gemacht.



Rolf Roth (Gemeinderat Schönenbuch), Philippe Hofmann (Gemeinderat Allschwil) und Roland Michel (Kommandant Feuerwehr) (von links).



Gerührt, nicht geschüttelt: Der Risotto war während des ganzen Tages bei den Hungrigen sehr gefragt.



Sicherheit zuerst: Der Boden wurde vor den Demos der Feuerwehrleute immer gewässert, damit nichts passieren kann.



Das Jubiläumsfest der Feuerwehr Allschwil war eine gelungene Mischung aus Unterhaltung, Info, Festhütte und Erlebnispark für alle.

Anzeige

# Wohnraum@BLKB

**Hypotheken: so günstig wie nie.**  
Zinssatz bis 1 Jahr im Voraus fixieren!  
Erdbebenversicherung inklusive.

Wir haben die passende Hypothek für Sie.

[blkb.ch/wohnraum](http://blkb.ch/wohnraum)



 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**

Seit 1978!



# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



### Miele



#### Gefrierschrank

- FN 22062 – A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 995.-  
**746.-**

**-25%**

#### Gefrierschrank

- FN 26263 – A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1415.-  
**1061.-**

#### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

### Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

**OASIS**  
DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHELMATTSTRASSE 28 – FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANN Oberwil.ch ODER TEL. 061 405 11 66

# Perfekte Gefühle nach einem perfekten Badumbau.

Publireportage



**INTERVIEW** Die Schaub AG Muttenz weckt grosses Wohlbefinden nach einem gelungenen Badumbau. 10 Fragen an Sandra und Michel Yves Nippel.



#### Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?

**S&MY NIPPEL** Wir haben in der lokalen Zeitung immer wieder PR-Berichte der Schaub AG Muttenz gesehen. Daraufhin haben wir uns die Webseite der Unternehmung angesehen. Die Referenzbilder von realisierten Projekten haben uns überzeugt.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG Muttenz?

**S&MY N.** Uns erschien die Dusche zu klein. Diese wollten wir vergrössern und das bestehende Badezimmer allgemein optimieren und verschönern.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

**S&MY N.** Durch die 3D Visualisierung. Als Laie ist es schwierig sich nur mit Katalogbildern vorzustellen wie das Endergebnis aussieht. Die Visualisierung hat uns geholfen.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

**S&MY N.** Die Vorschläge die wir im Vorfeld erhalten haben, gaben uns

eine Leitlinie. Zum Glück war Herr Bachofner dabei. Er hat uns in der Badausstellung ein sicheres Gefühl gegeben, dass wir richtig beraten werden. Eine solche Betreuung ist enorm viel Wert.

#### Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

**S&M N.** Der Umbau dauerte wie vereinbart 14 Tage, Die massgefertigte Duschtrennwand kam zwei Wochen später. Auch dies war so vereinbart.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

**S&MY N.** Nein es wurde alles perfekt abgedeckt. Der neue Parkettboden wurde zusätzlich geschützt. Auch nach den Bauarbeiten sieht er aus wie neu!

7. Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?

**S&MY N.** Wir hatten ein anderes Badezimmer als Ausweichmöglichkeit.

8. Gab es auch Probleme zu meistern?

**S&MY N.** Wir hatten absolut keine Probleme während des ganzen Projektes.



#### Nach dem Umbau

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

**S&MY N.** Wir haben mehr Platz in der Dusche als wir uns bei Baubeginn erhofft haben. Das neue Bad bereitet Freude!

10. Sie sagten das Projekt sei perfekt gelaufen. Warum?

**S&MY N.** Herr Bachofner und sein Team konnten uns komplett überzeugen. Jeder Mitarbeiter wusste genau was zu tun war. Ausserdem waren alle Beteiligten sehr freundlich. Es waren immer die gleichen Mitarbeiter auf der Baustelle. Alles war transparent und nachvollziehbar. ■



**SCHAUB AG MUTTENZ**  
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79  
www.schaub-muttentz.ch

## Parteien

## Umweltschutz der älteren Generation

Beim Bezahlen an der Kasse im Supermarkt schlägt die Kassiererin der alten Dame vor, beim nächsten Einkauf ihre Einkaufstasche mitzubringen, denn Plastiktüten seien schlecht für die Umwelt. «Da haben Sie recht», entschuldigt sich die alte Dame, «doch leider war ich in Eile und habe sie entgegen meiner Gewohnheit zu Hause vergessen.» Die junge Frau erwidert: «Ja wissen Sie, unser Problem ist, dass Ihre Generation sich keine Gedanken darüber gemacht hat, in welchem schlechtem Zustand sie die Umwelt uns und den künftigen Generationen hinterlässt und Umweltschutz sicherlich ein Fremdwort für Sie ist.» «Das stimmt», meinte die alte Frau: «Unsere Generation kannte keinen Umweltschutz – war auch nicht nötig, die Sprudel- und Bierflaschen gaben wir dem Laden zurück, in dem wir sie gekauft hatten. Sodass jede Flasche unzählige Male benutzt werden konnte. Die Milch holten wir beim Milchhändler in unserer eigenen Milchkanne. Für unsere Gemüseinkäufe benutzten wir Einkaufsnetze, für den Resteinkauf unsere Einkaufstaschen. Vergassen wir sie, packte der Händler alles in braune Papiertüten, womit wir zu Hause zum Beispiel die Schulbücher

einpackten. Am Ende des Schuljahres wurden sie wieder eingesammelt und den nächsten Schülern weitergereicht. Damals wuschen wir Babywindeln, weil es keine Einwegwindeln gab. Wir trockneten die Wäsche nicht in einem stromfressenden Trockner, sondern mit Wind oder Sonne an der Wäscheleine. Die Kleidung der Kinder ging stets an die jüngeren Geschwister. Also bedenken Sie: Es ist wirklich traurig, wenn die junge Generation sich darüber beklagt, wie verschwenderisch wir Alten gelebt haben, nur weil wir keinen Umweltschutz kannten. Diese Belehrung brauchen wir nicht. Und dann noch von einem Mädchen, das mir nicht mal das passende Wechselgeld geben kann, ohne die elektronische Kasse zu befragen.»

René Imhof, SVP Allschwil

## Uns geht es gut in Allschwil

Als im Dezember 2015 der Einwohnerrat (ER) das Budget 2016 mit einem Verlust von 1,46 Millionen Franken genehmigte, gingen die Wogen hoch. Vor allem der Verzicht auf Steuererhöhung liessen das Defizit von 578'000 Franken auf fast das Dreifache ansteigen. Notabene trotz Senkung der Personallöhne. Heute, nach der Genehmigung der Rechnung mit einem Mehrertrag von knapp 493'000 Franken ist der finanzielle Himmel über Allschwil nicht mehr so dunkelgrau wie das, auch an der Budgetsitzung im Dezember 2016, wieder vielfach beschworen wurde. Oder?

Ein paar Zahlen: Ohne Ausfinanzierung und Rückstellungen für die Pensionskasse würde der Gewinn der Gemeinde Allschwil 13,7 Millionen Franken mehr als budgetiert ausmachen. Der grösste Teil des Gewinns kam durch Selbstanzeigen von Steuerhinterziehern und Mehreinnahmen bei den Steuern zustande. Ein Teil wurde unter anderem aber auch in der Verwaltung erzielt. Ausser bei der Gesundheit und der Sozialen Sicherheit wurde durchwegs unter Budget abgerechnet. Heisst das nun, dass die Gemeinde gut wirtschaftet? Oder einzelne Leistungen nicht erbringt wie das der ER bestellt?

Es ist doch jedes Jahr dasselbe: epische Diskussion um ein Sparprogramm ohne angemessene Berücksichtigung der Erträge im Budget durchboxen und dann 18 Monate später ein schulterklopfendes Abnicken einer viel besseren Rechnung. Brechen nun diese Zahlen plötzlich ein? Kaum, denn das Spiel geht mittlerweile etwa seit 2008 so. Nun kommt aber durch die Altersstruk-

tur in Allschwil ein Defizit dazu, welches wir nicht einfach so wegsparen und negieren können. Da müssen wir uns ernsthaft Neues überlegen. Leider sieht es aber stark danach aus, dass wir uns im ER weiterhin mit Sparen von Dienstleistungen statt mit einer strategischen Finanzplanung beschäftigen müssen. *Fraktion der SP Allschwil*

## Zukunft Altersvorsorge

Aufgrund der Erhöhung der Anzahl Personen, welche den dritten Lebensabschnitt erreichen, ist eine Reform des Altersvorsorgesystems unumstritten. Die Volksabstimmung Altersvorsorge 2020 findet am 24. September statt und tritt bei Annahme am 1. Januar 2018 in Kraft. Das Drei-Säulen-System wurde auf einer gesellschaftlichen Zusammensetzung aufgebaut, welche sich sehr stark verändert hat. Die Lebensformen sind, im Gegensatz zu früher, enorm vielfältig und flexibel geworden.

Die Politik will nun die Altersvorsorge langfristig auf dem Niveau von heute sichern. Das Referenzalter soll für alle 65 sein. Der Rentenbezug soll bei AHV und BVG Pensionskasse flexibel zwischen 62 und 70 Jahren möglich sein. Ab dem Alter 65 werden die Leistungen ohne Abzüge oder Zuschläge ausgerichtet. Der BVG-Umwandlungssatz soll um 0,8 Prozent auf 6 Prozent gesenkt werden. Die bisherigen Altersrenten bleiben unangetastet. Der BVG-Sparprozess beginnt bereits im Alter von 21 Jahren also drei Jahre früher mit 5%. Für die Altersgruppe der 35- bis 54-Jährigen werden die Altersgutschriften um je 1% auf neu 11% bis 44 Jahre und 16% bis 54 Jahre erhöht. Der AHV-Beitrag wird um 0,15 Lohnprozente für beide Parteien erhöht. Zusätzlich steht auch noch eine schrittweise Erhöhung der MWST um 1% an.

Die Lohnnebenkosten steigen generell und vor allem für die über 50-Jährigen noch mehr an! Dies ist unhaltbar. Warum wird nicht endlich schrittweise ein einheitlicher Sparsatz im BVG für die 20- bis 65-Jährigen eingeführt? Die Finanzierung einer reformierten Altersvorsorge muss sich auch und stark der heutigen Berufswelt anpassen. Wieso werden nicht auch die bestehenden heutigen Renten an die neuen Randbedingungen angepasst? Dies wäre der Entwurf, der alle Altersgruppen miteinbeziehen würde und der Zukunft gerecht wird.

Rabel Balsiger Sonjic,  
FDP Allschwil-Schönenbuch

## Kolumne

## Falsche Zeugnisse können schaden

Von Peter Rehm



*Mit Arbeitszeugnissen ist es so eine Sache. Was auf den ersten Blick wohlwollend daherkommt, verkündet in Wirklichkeit genau das Gegenteil. Es ist deshalb Vorsicht geboten, wenn man die Geheimsprache nicht kennt. Liest man «Die Mitarbeiterin war äusserst kommunikativ», bedeutet das: Die Quasselstrippe belästigte mit ihrer Gesprächigkeit den ganzen Tag ihre Kolleginnen. Wird einem Mitarbeiter bescheinigt, er habe sich «stets bemüht», heisst das noch lange nicht, dass er den gestellten Anforderungen gewachsen war. Jeder Personalchef kann solche Botschaften rasch entziffern. Die Bewerbung ist dann so gut wie aussichtslos.*

*Noch schlimmer ist es aber, wenn Falschaussagen übers Netz verbreitet werden und einen Menschen seelisch zertreten. Ein unüberlegtes Selfie kann einen unbescholtenen Bürger zum Gewalttäter oder Terroristen machen. Schülerinnen und Schüler werden über Cyber-Mobbing so zermürbt, dass manche schon die Schule oder gar den Wohnort wechseln mussten.*

*In aller Regel sind die «Cyber-Scharfrichter» nicht zu packen. Schuld an solchen Exzessen tragen aber auch naive und böswillige «User», die Falschmeldungen unbesonnen oder absichtlich um den Erdball posten.*

*«Dusollstkein falsches Zeugnis geben», heisst auch: «Dusollst nicht auf die falsche Taste drücken, mit der Absicht, unschuldige Menschen mit Lügen, Verleumdungen oder unanständigen Foto-Montagen in den Staub zu treten.»*

*Aufgepasst! Falschmeldungen kommen übrigens gerne als Bumerang zurück. Schon deswegen sind wir gut beraten, ehrlich und respektvoll miteinander umzugehen.*

## Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr.

Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE  
K. 1289  
0800 826 426  
[luxorhaushaltsapparate.ch](http://luxorhaushaltsapparate.ch)

Allschwiler  
Wochenblatt

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## 1.-August-Buurezmorge mit Monika Gschwind, Bildungs-, Kultur- und Sportdirektorin des Kantons Basel-Landschaft

Schon seit Jahren feiert man in Schönenbuch den 1. August traditionell mit einem «Buurezmorge». Dieses Jahr findet er wiederum auf dem Längehof von Silvia und Pius Oser statt. Neben einem reichhaltigen Buffet, welches vom Turnverein Schönenbuch unterhalten wird und dem ländlichen Ambiente, wird als Gastrednerin Monika Gschwind, Bildungs-, Kultur- und Sportdirektorin des Kantons Basel-Landschaft, erwartet. Das Buffet ist ab 9 Uhr offen, um zirka 10.30 Uhr folgt die Festrede. Der Anlass wird zudem vom Musikverein Schönenbuch musikalisch begleitet.

Ob Jung oder Alt, aus der Stadt oder vom Land, das 1.-August-Buurezmorge ist für jeden ein spezielles Erlebnis. Pro Person kostet der beliebte Brunch Fr. 18.-, für Kinder von 5 bis 12 Jahren Fr. 9.-, Kinder unter 4 Jahren sind gratis.

Der Turnverein Schönenbuch und der Gemeinderat von Schönenbuch freuen sich auf eine rege Beteiligung an der diesjährigen Bundesfeier.



045032

[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**Reduziert bis 70%**

Belli SHOES BimbiBelli  
Kindermoden

**Räumungsverkauf ab 26. Juni bis 22. Juli (wegen Renovierung)**

Babyface — Eat Ants — Finkid — Marc O'Polo — Oilily —  
Petit Bateau — Pepe Jeans — Pezzo Doro — Sanetta — Vingino Jeans

Aigle — Anna und Paul — Bisgaard — Clic! — Converse — Däumling — Geox — Giesswein —  
Living Kitzbuehel — MOMINO — Naturino — Ocra — Primigi — UGG

Bimbi Belli, Passage Grabenstrasse/Chesterplatz, D-79539 Lörrach,  
Telefon +49 7621 16 344 00

**Grosse Sonnenbrillen-Aktion**

**BEST PRICE!**

Sonnenbrille mit Ihrer Korrektur ab Fr. 195.-

**DILL OPTIK**

Binnigerstrasse 5, Allschwil, 061 481 74 64, dilloptik.ch

042764



**Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert**

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.  
061 482 00 25 • [www.sendias.ch](http://www.sendias.ch)

**Senioren dienst**  
Allschwil/Schönenbuch

**sporthilfe**

[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K 1209

Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Primarschule

## Abschlusslager in Pfullendorf

**Klasse 6h des Gartenhofs verbrachte ein paar Tage in Allschwils Partnerstadt.**

Zum Abschluss einer aufregenden Primarschulzeit durfte sich die Klasse 6h aus dem Schulhaus Gartenhof auf die lange Reise in die deutsche Partnerstadt Pfullendorf aufmachen, um vom 11. bis 16. Juni ein Lager zu veranstalten. Untergebracht war die Klasse in einem Gebäude der Förderschule Pfullendorf, das aufgrund der Pfingstferien leer stand. Die Region um Pfullendorf und die Stadt selber hat mehr zu bieten, als man glauben mag.

Beginnend mit einer Altstadt-Rallye lernten die Kinder etwas über die Stadt und ihre Geschichte. Belohnt wurde das ganze mit einer Gratiskugel Eis. Der Nachmittag wurde dann im Freibad verbracht. Ein Ausflug an den Affenberg in



Die Klasse 6h aus dem Schulhaus Gartenhof am Pfullendorfer Seepark.

Foto zVg

Salem war das erste Highlight auf dem Programm. Dort leben über 200 Berberaffen auf einem Berg, man kann sie in ihrem Alltag beobachten und sogar füttern. Am nächsten Tag durfte die Klasse am

Pfullendorfer Seepark, einer der Hauptattraktionen der ganzen Region, einen Wakeboard-Kurs machen. Wakeboardfahren ist eine Trendsportart und ist im Prinzip Wasserskifahren mit einer Art

Snowboard. Ein Riesenspass, bei dem jedes Kind auf seine Kosten kam. Das anschliessende Schnitzessen, zu dem die Klasse von der Stadt Pfullendorf eingeladen wurde, rundete das Vormittagsprogramm ab.

Ähnlich viel Spass hatten die Kinder dann noch auf den Abenteuer- und Fussballgolfanlagen des Seeparks. Am letzten Tag vor der Abreise wurde das Wakeboardfahren nochmals wiederholt und vertieft. Ein riesiges Dankeschön geht an die Stadt Pfullendorf, insbesondere an Hauptamtsleiter Hans-Jürgen Rupp, für die tolle Unterstützung vor Ort. Die Unterbringung, das tägliche reichhaltige Frühstücksbuffet, das Schnitzessen im Seepark und die vielen kostenfreien Eintritte haben solch ein tolles Programm erst möglich gemacht und sind nicht selbstverständlich.

Anthony Frick, Schulhaus Gartenhof

## Konzert

## Gelungene Kollaboration



Das Kammerorchester erhielt jugendliche Unterstützung.

Foto zVg

Man durfte gespannt sein auf das «trendige Programm» am Konzert des Kammerorchesters Allschwil (KOA) mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule vom 17. Juni. Pascal Flury führte durch das Programm, das bekannte Melodien, aber auch Unbekanntes darbot. Er verstand es, zwischen den einzelnen Teilen Brücken zu schlagen.

Beeindruckend war der Blick auf die Bühne, mit den 78 Musikanten. Neben dem Kammerorchester wartete die Musikschule mit drei Formationen auf, dem Vororchester, dem Kammerorchester «The Hyperdrive» und der «Verstärkung» für das KOA.

Im ersten Teil erklangen Melodien aus «Star Wars», dem «Dschungelbuch» und dem Film «The Rock». Sie stellten hohe Anforderungen an die Spieler, die sie gut

meisterten. Die Leitung lag in den Händen von Ruth Wäffler und Hanspeter Erzer.

Nach der Pause fühlten sich die Musiker mit der «symphonischen Nähe» der Werke sehr wohl. Christina Schwob ergriff den Taktstock mit Entschlossenheit. Es gelang ihr, dem Orchester rhythmische und dynamische Feinheiten zu entlocken. Der junge Pianist Alexander Bruderer gestaltete das Pop-Concerto von Daniel Hellbach mit Präzision und Einfühlungsvermögen. Die Nähe zum Jazz war nicht zu überhören. Ein Bravo gebührt allen Ausführenden. Im zuletzt gespielten «The Lion King» war all das vereinigt, was das Programm versprach. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus und erhielt seine Zugabe.

Robert Heeb für das Kammerorchester

## Primarschule

## Fussball zum Abschied

Am Montag fand das Fussballspiel der Lehrkräfte gegen die Sechstklässler statt. Doch vorher verabschiedeten sich die Kinder offiziell von ihrem Schulleiter Pascal Ryf. Da er wegen einer Rückenoperation am letzten Schultag nicht anwesend sein wird, haben die Kinder diesen Akt vorgezogen und ihm für all seine Bemühungen gedankt. Er hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder, was diese sehr schätzen. Mit seinem Engagement für die erste Schuldisco Ende März hat er sich definitiv in die Herzen der Kinder gespielt.

Damit er sie nicht so schnell vergisst, überreichten sie ihm ein Bild mit den Klassenfotos der drei sechsten Klassen und allen Unterschriften der Schülerinnen und Schüler. Danach ging es zur Sache: Die Leh-

rer gingen schnell in Führung und gewannen die ersten drei Matches mit 6:0. Im zweiten Teil des Matches zeigte die Hitze ihre Wirkung, die Lehrer wurden schwächer und nutzten die Chancen nicht mehr. Mit zwei knappen 1:0 und einem 1:1 gegen die letzte Klasse, retteten sie sich aber über die Runde. Jarno Minio war einziger Torschütze der Schüler durch einen Penalty.

Pascal Ryf leitete den Match souverän als Schiedsrichter. Schulratspräsidentin Pascale Uccella agierte als Zeitnehmerin. Schön, dass von den 67 Kindern fast alle mitgespielt haben. Die jetzigen Fünftklässler sind nun gefordert, im nächsten Jahr vielleicht die ersten Bezwingler des Lehrerteams zu werden.

Alexandra Dill, Lehrerin Schulzentrum



Die Sechstklässlerinnen und -klässler des Schulzentrums mit Schulleiter Pascal Ryf (hinten, gelbes T-Shirt).

Foto Alexandra Dill



044838

In Allschwil an der **Ofenstrasse** vermieten wir nach Vereinbarung

### 3,5-Zimmerwohnungen vom EG bis 3. OG ca. 106 m<sup>2</sup>

- grosse offene Küche
- Bad/WC
- Dusche/WC
- eigene WM/Tumbler
- teilw. Sicht nach Basel
- grosser Balkon
- Lift und Einstellhalle
- Baujahr 2014

Gerne zeigen wir Ihnen diese sonnigen und modernen Wohnungen.

Mietzins **ab Fr. 2'640.00** inkl. NK

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 · [www.deck.ch](http://www.deck.ch)



### Zu vermieten nach Vereinbarung an der Baslerstrasse in Allschwil

Attraktive 3-Z'Wohnung ca. 70 m<sup>2</sup> mit modernem Badezimmer, heller Küche und grosszügigem Balkon.  
Kellerabteil und Gartenbenutzung.  
MZ CHF 1'350.00 + BK CHF 170.00

**Trifortis GmbH Immobilien treuhand**  
Tel. 061 531 31 31 - [info@trifortis.ch](mailto:info@trifortis.ch)

045002

### Nähe Delémont zu verkaufen an sonniger, ruhiger Lage komfortables und gepflegtes 5½-Zimmer-Einfamilienhaus

Wohnfläche 118 m<sup>2</sup>, moderner Ausbau, Cheminée, Wintergarten, Hobby, Keller, Holzschopf, Garten, Garage + Abstellplatz  
VP Fr. 455 000.-  
T 061 721 05 56 (ab 20.00 bis 21.30 Uhr)

K\_1302



**4123 Allschwil**  
Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser  
ab Fr. 1 290 000.-  
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser  
ab Fr. 1 190 000.-

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Herbst 2017  
Keine Baukreditzinsen

**nerinvest ag**  
Generalunternehmung  
T 032 312 80 60  
[info@nerinvest.ch](mailto:info@nerinvest.ch)  
[www.nerinvest.ch](http://www.nerinvest.ch)

043216

## PRIMARSCHULE SCHÖNENBUCH



Per 1. Dezember 2017 sucht die Primarschule Schönenbuch eine **Schulsekretärin** oder einen **Schulsekretär** (Arbeitspensum 18%)

Details finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.schoenenbuch.ch](http://www.schoenenbuch.ch)

045065



### Zu vermieten nach Vereinbarung an der Ecke Gartenstr. / Feldstr. in Allschwil im Hochparterre ideal auch als Wohngemeinschaft

Zentral gelegene 3-Z'Wohnung ca. 76 m<sup>2</sup> mit hellem Badezimmer, weiträumiger Küche und grosszügigem Balkon.  
Kellerabteil und Gartenbenutzung.  
MZ CHF 1'450.00 + BK CHF 180.00

**Trifortis GmbH Immobilien treuhand**  
Tel. 061 531 31 31 - [info@trifortis.ch](mailto:info@trifortis.ch)

045003

In **Therwil**, nahe Einkauf/Tram, Bus/Schulen, kinderfreundliche Lage, per 1.9.2017 zu vermieten ruhige, helle **4½-Zimmer-Wohnung (94 m<sup>2</sup>)**  
3. OG, Lift, mod. Küche, GWM, Bad/WC, sep. WC, Keramik-/Parkettböden, Balkon, gr. Kellerabteil  
Miete Fr. 1985.- inkl. NK (+ AEP)  
T 061 721 05 56 (ab 20.00 bis 21.30 Uhr)

K\_1302

**ALLSCHWIL**  
Am Lettenweg 71 renovierte **4½-ZIMMER-WOHNUNG im 2. Stock**  
Parkett- und Laminatböden, grosser Balkon  
Miete Fr. 1555.- + Nebenkosten  
Bezug nach Vereinbarung  
**TREUHAND GERBER + CO AG**  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 956 66 17\*  
[www.treuhand-gerber.ch](http://www.treuhand-gerber.ch)

044965

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

### Neu-Allschwil

In einem gepflegten MFH vermieten wir nach Vereinbarung eine helle

## 3-Zimmer-Wohnung

2. OG, ohne Lift (65 m<sup>2</sup>)

Grosse Wohnküche, Parkett- und Plattenboden, Balkon auf Gartenseite (Süd). Haustiere erlaubt.

Miete: Fr. 1300.- + NK Fr. 160.-

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**RIMOPA AG VERWALTUNGEN**  
Tel. 061 723 73 23  
Mail: [info@rimoba.ch](mailto:info@rimoba.ch)

041379

## Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K\_1247

## Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.

Telefon 079 769 43 66, [dobader@bluewin.ch](mailto:dobader@bluewin.ch)

K\_1275

## FREIE BESICHTIGUNG

im Wydengarten in Breitenbach an der Brislachstrasse 2, 4a, 4b

Freitag 23. Juni 2017  
15.00 – 18.30 Uhr

Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch von unseren eleganten und smarten Eigentumswohnungen begeistern.

Michael Garnier 032 625 95 84  
[www.wydengarten.ch](http://www.wydengarten.ch)



Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

Kunst-Verein 1980

# Geschichtsträchtige Baustelle im Herzen Basels

Der Kunst-Verein (1980) erkundigte die Baustelle beim Stadtcasino.

Seit Juli 2016 wird der Musiksaal des Stadtcasinos in Basel von Herzog und de Meuron umgebaut und erweitert. Den Mitgliedern des Allschwiler Kunst-Vereins (1980) ist am 10. Juni eine Besichtigung der Baustelle angeboten worden. Thomas Koeb, der Direktor der Casino-Gesellschaft, erklärte einerseits die archäologische Bodenforschung und informierte andererseits über das bauliche Erweiterungs- und Sanierungsprojekt. Letzteres konzentriert sich auf den Raum zwischen Stadtcasino und Barfüsserkerche, dieser war schon im Mittelalter mit Klosteranlagen verbaut gewesen.

Bei den Bauarbeiten fanden Archäologen wertvolle Funde aus zehn Jahrhunderten, unter anderem Stadtmauerreste, Gräber, Skelette sowie Spuren von Kreuzgang und Klostergarten. Kürzlich sind noch ein 600 Jahre altes Taufbecken und eine goldene spanische Münze gefunden worden. Das Bauprojekt von Herzog und de Meuron sieht vor, dass die Erweiterung aus



Am 10. Juni besuchte der Kunst-Verein die Baustelle in Basel. Foto zVg

dem Altbau herauswächst. Der Anbau wird ebenfalls im neubarocken Stil gestaltet. Mehr Platz und Komfort sind geplant, der Haupteingang wird auf die Seite des Barfüsserplatzes verlegt.

Neben den Sanierungen braucht es grosszügigere Foyers, Künstlerbereiche und Serviceräume. Im Musiksaal entsteht eine verstellbare Bühne. Prioritäres Ziel ist der Erhalt der hervorragenden Akustik.

Auch die Saal- und Bühnenbeleuchtung sowie die sanitären Einrichtungen werden erneuert. Der Steinberg erhält mit einer neuen Gasse zwischen Stadtcasino und Musiksaal eine direkte Verbindung zum Barfüsserplatz. Im Jahr 2019 sollte der Betrieb im sanierten Kultur- und Konzerthaus wieder aufgenommen werden können.

Hans Barth Hochuli für den Allschwiler Kunst-Verein, gegr. 1980

## Tiere

### Tierschutz in Allschwil

Seit fast 20 Jahren setzt sich Nicole Rudin vom Katzen Hotel Müsli in Allschwil bereits für Tiere ein, die ihr Zuhause verloren haben, misshandelt wurden oder handicapiert sind. Um die Tierschutzarbeit auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat sie am 1. Mai 2017 zusammen mit Janique Bader den Verein «Tierhilfe Regio Basel» in Allschwil gegründet. Leute, die einem Tier ein neues Zuhause geben möchten, können sich an den Verein wenden. Es wird abgeklärt, welches Tier geeignet ist. Auch eine Beratung ist möglich über die richtige Haltung und Pflege. Vor allem für Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen werden immer wieder Plätze gesucht. Auch Patenschaften können übernommen werden oder es kann mit einer Geldspende geholfen werden.

«Zusammen sind wir stark» ist das Motto des Vereins.

Pappelstrasse 10+12  
4123 Allschwil  
Tel. 061 481 90 27  
info@tierhilfe-regio-basel.ch



v.r.n.l. Dr. iur. Hp. Eckstein, Ch. Eckstein, Gönner und Ehrmitglieder, Janique Bader, Vizepräsidentin, Nicole Rudin, Präsidentin Foto zVg

Wanderverein

# Von der Challhöhe nach Liesberg

Der Wanderverein genoss bei Prachtwetter Ausblicke ins Elsass und den Jura.

Der Stadthitze vom Sonntag, 11. Juni, entflohen 19 Personen des Wandervereins Allschwil. Es zog sie auf die Challhöhe ob Röschenz. Auf dem gemütlichen Höhenweg durch den Wald erreichten sie den ehemaligen Überwachungsturm auf dem Rämelsberg. Die Aussicht war wolkenlos sowohl ins Elsass als auch in den Schweizer Jura zu geniessen. Weiter ging es bergab an einer Besenbeiz vorbei zum Grillplatz.

Während das Feuer entfacht wurde, entdeckten die Wanderer auf einer der umliegenden Matten eine weidende Gämse, später gar mit Jungtier. Die Teilnehmenden waren vom Schauspiel fasziniert und staunten, dass sich diese Tiere nicht durch die Anwesenheit von Menschen aus der Ruhe bringen liessen. Oberhalb von Kleinlützel kam die Wandergruppe an einer



Der Wanderverein trotzte der frühsummerlichen Hitze und genoss die Ausblicke. Foto zVg

kleinen Kapelle vorbei, die Teil eines Kreuzweges war. Sie beschrift diesen Weg in entgegengesetzter Richtung hinunter ins Dorf.

Die heisse Nachmittagssonne prallte nun auf alle herab, was den steilen Aufstieg nach Liesberg nicht einfach machte. Nach einigen Verschnaufpausen gelang je-

doch die Herausforderung und es gab ein paar schöne Ausblicke zu geniessen.

Mit der Postauto- und S-Bahnverbindung kamen alle heil zu Hause an und sehen bereits der Wanderung vom 9. Juli entgegen.

Dorothe Glutz,  
Wanderverein Allschwil

## Musikverein

### Sommerkonzert im Alterszentrum

Was gibt es Schöneres, als das erste halbe Jahr mit toller Musik ausklingen zu lassen. Dies denkt sich auch der Musikverein Allschwil (MVA) und lädt ein zum öffentlichen Sommerkonzert am 29. Juni um 19 Uhr im Alterszentrum Am Bachgraben. Gespielt werden eingängige Melodien, um die Sommerpause schwungvoll einzuleiten. Der MVA und das Alterszentrum freuen sich über viele Besucher.

Simon Schnellmann,  
Präsident MVA

### DANKSAGUNG

Für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgeföhls, die wir zum Abschied von

## Heinz Lohner-Mickan

erfahren durften, danken wir ganz herzlich.

Die sehr einföhlsam gestaltete und zelebrierte Trauerfeier von Frau Esther Barandun hat uns und unsere Familien mit viel Trost erfüllt.

Einen besonderen Dank entbieten wir dem Palliativzentrum HILDEGARD, St. Alban-Ring 151, Basel, für die kompetente, liebevolle Pflege und Betreuung meines Mannes.

Wir danken allen, die uns ihre Anteilnahme und Freundschaft in Worten, Blumen und grosszügigen Spenden spüren liessen.

Allschwil, im Juni 2017

Regine, Susanne, Tobias und Valentina

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08

K. 1296

Wer einen initiativen, selbstständigen Mitarbeiter **sucht, der findet** mit mir – gelernter **Zimmermann** (unfallbedingt nicht mehr einsetzbar) und **Hochbauzeichner CAD** – einen Kandidaten, der offen ist für Neues und eine Herausforderung im allg. Bauhauptgewerbe, aber auch im Bauneben-gewerbe anstrebt.  
Sie erreichen mich unter:  
Mobile 076 479 30 89 oder  
E-Mail: schumi1@vtxmail.ch

045079

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

043661

Zeitungs-  
leser  
lesen  
auch die  
Inserate

### Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K. 1303

## Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Einsendeschluss ist

Montag, 3. Juli, 17 Uhr.

AUSKUNFT:

Sibylle Stebler

Telefon 061 645 10 04

inserate@allschwilerwochenblatt.ch

### Lieber Mustermann



Muster

Mir gratuliere dir zur bestandene Abschlussprüfung als

**Musterbauer**

und wünsche dir für dini Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG  
Musterbau  
Musterstr. 66, 6666 Muster

043681

## BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch

www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen

Tel. 062 822 02 51 | Aarau

## OETZI & RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 95.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

044842

## Medizin

## Jubiläumsglocke reist nach Peking



Vier ehemalige Mitarbeiter des «Projektes 503» mit der neu gegossenen Glocke.

Foto zVg

### China feiert Bemühungen gegen Malaria – ein Arzt feiert von Allschwil aus mit.

Vor 25 Jahren wurde das Patent PCT 92 02217 publiziert. Die Eigentümer waren die Akademie der Militärisch-Medizinischen Wissenschaften in Peking und Ciba-Geigy in Basel. Es handelte sich um Artemether-Lumefantrine (AL), das später von Novartis übernommen und unter dem Namen Coartem™ registriert wurde. Die dreifache Weltneuheit von AL gegen Malaria war die Kombination eines pflanzlichen Heilmittels mit einem synthetischen Produkt in einer Tablette, die Wirksamkeit gegen arzneimittelresistente Formen und die Senkung der Rück-Übertragung des Parasiten zur Mücke. Vor

50 Jahren befahl die chinesische Regierung Malariamedikamente zu entwickeln, denn die Verluste in Südostasien waren hoch. Streng geheime Forschungen in traditioneller chinesischer und moderner Medizin wurden im «Projekt 523» durchgeführt. Über 800 Millionen Behandlungspackungen von AL wurden zum Selbstkostenpreis produziert. Damit wurde der Weg zur Kontrolle der Malaria in den verseuchten Gebieten wieder geöffnet. Der Kampf mittels koordinierten Massnahmen dauert an. Anton Alexander Poltera aus Allschwil, Tropenarzt bei Ciba-Geigy und Mitentwickler von AL, hat eine Jubiläumsglocke gegossen lassen, die in Peking mit Freude aufgenommen und an der Jubiläumsfeier Ende Mai gezeigt wurde.

Anton Alexander Poltera

## Kirche

## Allschwil feiert seine Dorfheiligen

### Martin Stingelin hält die Festpredigt zu Ehren der heiligen Petrus und Paulus.

Am 29. Juni feiert die Kirche die beiden grossen Heiligen Petrus und Paulus. Diese beiden Apostel sind auch die Ortspatrone von Allschwil, deren Attribute Schlüssel und Schwert sich im Allschwiler Wappen finden. So verdankt auch die Alte Dorfkirche von Allschwil ihre

Kirchenpatrone diesem Umstand. Die christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch feiert deshalb am Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr, das Patrozinium der Alten Dorfkirche. Zu diesem festlichen Gottesdienst, der in ökumenischer Offenheit gefeiert wird, sind alle herzlich eingeladen. Die Festpredigt wird Pfarrer Martin Stingelin, Kirchenratspräsident der evangelisch-reformierten Kirche Baselland, halten.

Die Eucharistiefeier wird vom christkatholischen Kirchenchor musikalisch umrahmt. Der Kirchenchor wird auch das neue, von Max Werdenberg getextete und von Matthias Krüger vertonte, Allschwiler Lied zur Aufführung bringen. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Pfarrerin Liza Zellmeyer und  
Pfarrer Thomas Zellmeyer



Pfarrer Martin Stingelin, Kirchenratspräsident der evangelisch-reformierten Kirche Baselland, hält die Festpredigt.

Foto zVg

Anzeige

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

044585

### Kirchenzettel

#### Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 25. Juni:** 10.30 h: Kommunionfeier.  
**Mo, 26. Juni:** 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 24. Juni:** 17.30 h: Kommunionfeier.  
**So, 25. Juni:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Mi, 28. Juni:** 9 h: Kommunionfeier.

**Do, 29. Juni:** 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 25. Juni:** 10 h: Kommunionfeier (Patrozinium).

**Di, 27. Juni:** 19 h: Rosenkranz.

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

##### Gottesdienste

**So, 25. Juni:** 10 h: Christuskirche, Pfarrer Marc Burger.

**So, 2. Juli:** 10.45 h: Dorfkirche, Schönenbuch, Edgar Kellenberger, kein Gottesdienst in Allschwil.

**So, 9. Juli:** 10 h: Kirchli, Pfarrerin Corina Kellenberger, mit Abendmahl.

**So, 16. Juni:** 10 h: Kirchli, Pfarrerin Elke Hofheinz, Begrüssung der Organistin Risa Mori.

**So, 23. Juli:** 10 h: Kirchli, Pfarrer Marc Burger.

**So, 30. Juli:** 10 h: Christuskirche, Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Marc Burger, anschliessend Apéro im Calvinhaus.

**So, 6. August:** 10.45 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Corina Kellenberger, kein Gottesdienst in Allschwil.

**So, 13. August:** 10 h: Forsthaus Mooshag, Pfarrerin Elke Hofheinz, Waldgottesdienst und Konferenz, mit Kinderkirche, anschliessend Grillieren.

**Morgenbesinnung:** Jeden Donnerstag, 9 h im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

##### Weitere Veranstaltungen

**IdeenKaffee im Calvinhaus:** Dienstag, 15. August, 14 Uhr.

**Männertreff im Kirchli:** Dienstag, 15. August, 19.30 Uhr.

**Spiel- und Jassnachmittag im Calvinhaus:**

Mittwoch, 16. August, 14.30 Uhr, reformierter Frauenverein.

##### Sekretariat

Baslerstrasse 226, Allschwil  
Tel. 061 481 30 11

E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch  
Internet: www.refallschwil.ch

Öffnungszeiten Sekretariat  
Am 31. Juli sowie am 1. August bleibt das Sekretariat geschlossen.

#### Christkatholische Kirchgemeinde

**Sa, 24. Juni:** 10 h: Abschlussmorgen für den Religionsunterricht (bis 13 h).

**So, 25. Juni:** 9.30 h: Regionaler Gottesdienst in der Alten Dorfkirche mit anschliessendem Apéro riche.

**Di, 27. Juni:** 18 h: Probe des Chors im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

**Do, 29. Juni:** 19 h: Festgottesdienst zur Ehre der Kirchenpatrone Petrus und Paulus mit Gastpredigt von Pfarrer Martin Stingelin, Präsident der evang.-ref. Kirche des Kantons Basellandschaft. Anschliessend wird ein kleiner Imbiss serviert.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

**WIR MACHEN  
MEHR AUS  
IHREN RÄUMEN**

Krüsi Raum GmbH  
Klarastrasse 2  
CH-4123 Allschwil  
T +41 61 481 09 60  
www.kruesiraum.ch



Ein Umbau mit der Krüsi Raum GmbH erfüllt alle Ihre Erwartungen:

- Unsere Ideen sind einfallreich, unsere Lösungen kreativ
- Wir sorgen für Kostensicherheit
- Wir schliessen Ihr Projekt termingerecht ab
- Wir visualisieren den Umbau während der Planungsphase in 3D
- Wir erstellen regelmässige Baustellenrapporte inklusive Fotomaterial
- Wir dokumentieren den Bau lückenlos
- Wir bieten Spezial-Umbauten für Senioren
- Wir machen aus Ihrem Wohnraum Realität

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

**Auch wir leben nicht von Luft allein.**

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region Basel.



Spendenkonto: 40-1120-0  
llbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

**reinhardtverlag**  
 Aktuelle Bücher  
 aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Allschwiler Wochenblatt

**Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung**



### Schule – Kurse – Bildung

Die Präsentation erscheinen im **Allschwiler Wochenblatt** am 1. September 2017  
Inserateschluss 16. August 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



# Katzen Hotel Müsli



[www.katzen-hotel.ch](http://www.katzen-hotel.ch)



**Herzlich willkommen!** Wir freuen uns, Ihre Samtpfoten im Katzen Hotel Müsli zu begrüßen! Fahren Sie bald in die Ferien? In dieser Zeit kümmert sich unser 5-köpfiges Team liebevoll und professionell um Ihre Lieblinge. Wir werden alles tun, damit Ihre Katzen schöne und entspannte Ferien bei uns erleben!

#### Hotelzimmer

Es stehen 20 Hotelzimmer zur Verfügung mit Radio und Aussicht in den Garten. Buchen Sie ein

- 🐾 Einzelzimmer
  - 🐾 Zimmer für Katzengruppe aus demselben Haushalt
  - 🐾 Spielzimmer für Jungkatzen
  - 🐾 ruhiges Zimmer für ältere Katzen.
- Auch Patienten mit Diabetes, Epilepsie oder frisch operierte Katzen können bei uns betreut werden.



**Auch Kaninchen und Meerschweinchen dürfen bei uns Ferien machen.**

Eine vorgängige Besichtigung ist jederzeit möglich. Rufen Sie uns an für einen Termin. Für jegliche Fragen stehen wir auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Pappelstr. 12 · 4123 Allschwil · Tel: 061 481 90 27 · Natel: 076 588 90 59 · [info@katzen-hotel.ch](mailto:info@katzen-hotel.ch)

## Der Vorstand informiert

**Umgestaltung Baslerstrasse in Allschwil:** Ab 2018 soll die Baslerstrasse vom Kreisel Baslerstrasse/Grabenring bis zur Kantonsgrenze Basel-Stadt während drei Jahren erneuert und umgestaltet werden. Die erste von drei Phasen sieht vor – Bewilligung des Realisierungskredits vorausgesetzt – dass mit den Bauarbeiten auf dem Abschnitt Maiengasse bis Kreisel Grabenring am 8. April 2018 begonnen werden soll. Die zweite Phase der Bauarbeiten sieht im 2019 den Abschnitt Maiengasse – Lindenplatz und schliesslich die dritte Phase im 2020 den Abschnitt Lindenplatz–Morgartenring/Kantonsgrenze vor. Um die Sommerferien werden jeweils Intensivphasen von acht bis zwölf Wochen eingeplant, während denen kein Tramverkehr in Allschwil stattfinden wird. Selbstverständlich sind Busse als Trammersatz vorgesehen. Mit grösseren Umleitungen des Individualverkehrs muss in diesen Intensivphasen, aber auch während den ganzen Bauarbeiten, gerechnet werden.

Dies der aktuelle Stand der Dinge, Änderungen bleiben jedoch vorbehalten.

Die Arbeiten werden zweifelsohne Auswirkungen auf alle an die Baustelle angrenzenden KMU-Betriebe haben. Wir befürchten sogar, dass durch die Umleitungen wohl fast sämtliche KMU in Allschwil in irgendeiner Form von dieser Baustelle betroffen sein werden. Baustellen können für KMU zu einer grossen Belastung werden. Reale Umsatzeinbussen begleiten oft solche Projekte. Die Konferenz der Präsidenten der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) im Kanton Baselland hat deshalb im Jahr 2014 den «10-Punkte-Baustellenforderungskatalog» erarbeitet. Mit dem Baustellenforderungskatalog sollen alle Beteiligten für die Anliegen des Gewerbes sensibilisiert werden und künftige Bauprojekte konstruktiv und für alle Seiten zufriedenstellend geplant und umgesetzt werden. So steht unter anderem im Forderungskatalog, dass die Gemeinde, der Kanton und/oder die Baustellen-Projektleitung frühzeitig mit dem ortsansässigen Gewerbe- und Industrieverein Kontakt aufnehmen soll, damit die heiklen Phasen mit den Betroffenen besprochen werden und der Zeitpunkt des Bau- oder Sanierungsprojekts so gut wie möglich geplant werden kann. Zudem sollen die betroffenen KMU bei der Umsetzung des Projektplans ihre Hinweise und Anliegen einbringen können, indem Vertreter des betroffenen Gewerbes an den Baustellensitzungen teilnehmen können.

Daher haben wir vom KMU Allschwil Schönenbuch im März alle Betriebe und Unternehmungen, egal ob Mitglied im KMU Allschwil Schönenbuch oder nicht, angeschrieben und aufgefordert, sich aktiv in einer Begleitgruppe einzubringen, damit die Belastung für das Gewerbe mit geeigneten Massnahmen möglichst gering gehalten werden kann. Die Rückmeldungen fielen ernüchternd aus. Gerade ein Vertreter eines an der Baslerstrasse liegenden Detailhandelsbetriebs hat sich auf den Aufruf gemeldet.



Da der Baubeginn der ersten Phase in nun weniger als einem Jahr stattfinden soll, hoffen wir, dass sich gerade die Vertreter der Betriebe im Abschnitt von der Maiengasse bis zum Kreisel Grabenring verstärkt angesprochen fühlen. Es geht um Zufahrten, Parkplätze, Zugang der Kunden zu den Ladenlokalen, Lärm, Schmutz und Staub.

Wir möchten den betroffenen Mitgliedern/Unternehmern nochmals die Gelegenheit geben, sich aktiv einzubringen. Wir wollen die Bedürfnisse, Befürchtungen und Sorgen kennenlernen. Nehmen aber auch gerne Inputs und Ideen entgegen. Der Vorstand ist auf Mithilfe in dieser Sache angewiesen. Aus diesem Grund bitten wir nochmals alle Betroffenen eindringlich, sich möglichst schnell beim Vorstand zu melden. Ohne entsprechende Unterstützung kann und wird der Vorstand den Anforderungen an eine Begleitgruppe nicht gerecht werden können. Bitte per Mail an [info@kmu-allschwil.ch](mailto:info@kmu-allschwil.ch) – wir nehmen dann Kontakt auf.

**Über die Grenze schnuppern:** Grundsätzlich ist es ja jedem Verein freigestellt, die Betriebe zu besichtigen, die er für richtig hält. Dass ein Allschwiler Verein seinen Besuch beim deutschen Detailhandelsgeschäft Hieber aber im Allschwiler Wochenblatt noch prominent bekannt macht und bewirbt, hat viele Leserinnen, Leser und Geschäftsinhaber in Allschwil geärgert und verstimmt. Das ist umso verständlicher, als noch vor nicht allzu langer Zeit die Schliessung des «Milchhüsl» im Dorfkern bekannt gegeben worden ist. Etwas mehr Fingerspitzengefühl wäre wünschenswert gewesen. Es ist zu hoffen, dass die Damen und Herren genauso viel Engagement bei der Unterstützung des lokalen Gewerbes an den Tag legen. Es sind nicht Betriebe im grenznahen Ausland, die ihren Kindern und Enkeln einen Ausbildungsplatz ermöglichen oder die (Kirchen-) Steuern, Sozialleistungen und Versicherungsbeiträge in der Schweiz bezahlen! Der KMU-Vorstand

ist gerne bereit, dem Verein bei einer zukünftigen kostenlosen Führung durch einen Schweizer Betrieb behilflich zu sein. Ein Anruf genügt.

**Sommerapéro 2017:** Am Donnerstag, 17. August, werden die Mitglieder bei Paul Goop AG in Allschwil zu Gast sein. Die persönlichen Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

**Berufsschau 2017:** Die nächste Berufsschau in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft findet vom 25. bis 29. Oktober 2017 in der Sporthalle Frenkenbündten in Liestal statt. Mehr Informationen zu diesem Anlass findet man unter [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch).

**KGIV-Lehrbetriebskampagne:**  
[www.lehrbetriebskampagne-bl.ch](http://www.lehrbetriebskampagne-bl.ch)



**Sommerpause:** Der Vorstand verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Mitgliedern des KMU Allschwil Schönenbuch und den Leserinnen und Lesern des Allschwiler Wochenblatts einen sonnenreichen und heissen Sommer 2017 mit immer wieder kleinen wohltuenden Abkühlungen zwischendurch.

Allen Ferienhungrigen sagen wir: schöne und erholsame Ferien! Schalten Sie iPhone und Tablet in den Ferien regelmässig ab und geniessen Sie die elektronische Ruhe!

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 18. August 2017.

**Die nächsten Termine:** Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch) aufgeführt.

**Werden Sie Mitglied** Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter [www.kmu-allschwil.ch](http://www.kmu-allschwil.ch) oder [www.kmu-schoenenbuch.ch](http://www.kmu-schoenenbuch.ch). Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der Vorstand



**HEINZ OSER**  
 Gartengestaltung Heinz Oser  
 Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch  
 Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch



**Ich bin für Sie da.**  
**Ilian Cacciola**, Versicherungs- und  
 Vorsorgeberater, T 061 266 62 41  
 ilian.cacciola@mobiliar.ch  
**Generalagentur Basel**  
 Beat Herzog  
 mobiliar.ch  
**die Mobiliar**

T 061 266 62 41



Sandweg 38a  
 4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60  
 Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wolzherr.ch

Kundenmaurer  
 Neubauten, Umbauten und Renovationen



Die Immobilien Boutique  
 Verwaltung | Verkauf | Vermietung

**Confimo AG** | Sandweg 52a | 4123 Allschwil  
 061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



**sautter**  
**malerarbeiten**  
 061 322 77 57



**SPENGLEREI**  
**WÖHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54  
 4123 Allschwil  
 Tel./Fax 061 481 45 37  
 Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



*Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten*

**Lautenschlager**  
**Wärmetechnik GmbH**

*Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen*

Beat Lautenschlager  
 Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil  
 Tel. 061 481 37 31  
 lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch



**W. Lüthi GmbH**  
**Metallbau**  
 Schlosserei und Schmiedearbeit  
**Tel. 061 481 04 41**  
 Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil



**Dinvest**  
 immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil  
 T +41 61 501 45 00 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

**classic**  
treuhand ag

Binnergerstrasse 95, Allschwil

**061 271 72 55**

classic@classic-treuhand.ch  
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,  
Steuern**



Gartenunterhalt Umänderungen  
Grabpflege Neuanlagen

**FLÜCKIGER GARTENBAU**

Inh. Peter + Dunja Schlachter  
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch  
www.flueckigergarten.ch

**DER NEUE MOKKA X**  
jetzt auch mit Automatik

**Dorx**  
Garage Allschwil  
R. Knierrim - 061 481 18 48

**ROBI MÜLLER**  
Gartenbau

Baselmattweg 221  
4123 Allschwil  
Tel./Fax 061 481 85 63  
robimueller@bluewin.ch



**J. WIPF**

**Keramische  
Wand- und  
Bodenbeläge**

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte  
Erledigung und fachgerechte Ausführung.

**J. Wipf  
Allschwil**

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,  
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12  
E-Mail j-wipf@bluewin.ch



**X. MUNCK AG Allschwil**  
**Merkur Garage** 061 481 78 88

Binnergerstrasse 117, Allschwil [www.merkur-auto.ch](http://www.merkur-auto.ch)

Audi Volkswagen Honda Subaru  
Landrover jaguar Fiat Mitsubishi

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen. *Reparatur aller Marken*



**Stirnemann**  
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel  
Tel. 061 302 02 46  
[www.stirnemann-maler.ch](http://www.stirnemann-maler.ch)

**malt tapeziert gestaltet schützt**



**Ernst Gürtler AG**  
Elektrotechnische Unternehmung

Binnergerstrasse 53  
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren  
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00  
info@guertler-elektro.ch

**KIM - Küchenstudio**  
Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen  
zu Top-Preisen**

[www.km-kuechenstudio.ch](http://www.km-kuechenstudio.ch)  
**Ihr Küchen- und Umbaupartner**

**CARXPERT**

**ABC GARAGE ALLSCHWIL AG**  
**REMO SCHWEIZER**

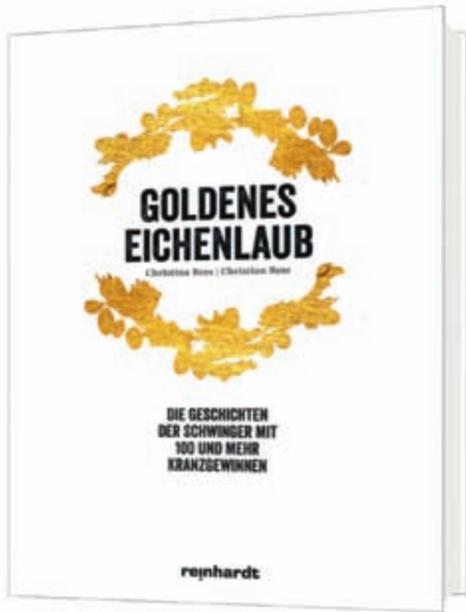
Binnergerstrasse 112, 4123 Allschwil  
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66  
info@abc-garage.ch / [www.abc-garage.ch](http://www.abc-garage.ch)

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND  
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

# Das Schwinger-Buch des Jahres!

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

## Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen



Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss

### Goldenes Eichenlaub

#### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

280 Seiten, Hardcover

CHF 36.80

ISBN 9 78-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[1] Stille Wasser.  
Commissario Brunettis  
26. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag

2. **Wolfgang Bortlik**  
[-] Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag

3. **Martin Suter**  
[2] Elefant  
Roman | Diogenes Verlag

4. **Julian Barnes**  
[-] Der Lärm der Zeit  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag



5. **Gabriel García Márquez**  
[-] **Márquez**  
Hundert Jahre  
Einsamkeit  
(Neuübersetzung)  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Region Basel West**  
[-] 1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa

2. **Adrian Arnold**  
[2] Deutschland –  
Der ängstliche Riese  
Politik | Orell Füssli Verlag

3. **Remo H. Largo**  
[1] Das passende Leben.  
Was unsere Individualität  
ausmacht ...  
Psychologie | S. Fischer Verlag



4. **Gerhard Polt**  
[-] Der grosse Polt.  
Ein Konversations-  
lexikon  
Humor | Kein & Aber  
Verlag

5. **Prof. Dr. René Prêtre**  
[-] In der Mitte  
schlägt das Herz  
Biografie | Rowohlt Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Viviane Chassot, Accordion**  
[1] Haydn Keyboard Concertos –  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony

2. **Nuria Rial, Valer Sabadus**  
[-] Sacred Duets –  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony



3. **The Beatles**  
[3] Sgt. Pepper's Lonely  
Hearts Club Band –  
Anniversary Edition  
Pop | EMI

4. **Roger Waters**  
[4] Is this the life we  
really want?  
Pop | Sony

5. **Diana Krall**  
[-] Turn up the quiet  
Jazz | Verve

## Top 5 DVD

1. **Florence Foster Jenkins**  
[1] Meryl Streep, Hugh Grant  
Musikfilm | Constantin Film



2. **Manchester  
by the Sea**  
[-] Casey Affleck,  
Michelle Williams  
Spielfilm |  
Universal Pictures

3. **Jackie – Die First Lady**  
[-] Natalie Portman,  
Peter Sarsgaard  
Spielfilm | Universum Film

4. **Love & Friendship**  
[4] Kate Beckinsale,  
Morfydd Clark  
Spielfilm | Frenetic

5. **Robbi, Tobbi  
und das Fliewatüt**  
[5] Alexandra Maria Lara,  
Arsseni Bultmann  
Spielfilm | Impuls

## Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Folgen Sie uns auf



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Schulsport

# In den entscheidenden Spielen fehlte leider das Wettkampfglück

Am Final des Credit Suisse Cups wissen Allschwils Siebt- und Achtklässler trotz Out in der Gruppenphase zu gefallen.

Von Markus Frei\*

Am Mittwoch letzter Woche fand auf der Sportanlage St. Jakob in Basel der Finaltag des diesjährigen Credit Suisse Cups statt. Auf 52 Spielfeldern haben über 3000 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz bei strahlendem Sonnenschein ihre Siegerteams in 13 Kategorien ausgespielt.

## Ausgeglichene Partien

Zwei Teams (Turnklassen) der Sekundarschule Allschwil hatten sich als bestes Team ihrer Klassenstufe des Kantons Baselland im Mai für diesen Finaltag qualifiziert. Dies war ein grosser Erfolg. Der olympische Spirit, «Dabei sein, ist das Wichtigste», war präsent, aber nun war der Moment da, noch mehr zu erreichen, vielleicht die Halbfinal-, die Finalqualifikation oder gar den Titel. Träume motivieren und helfen, über sich hinauszuwachsen.

Die beiden Mannschaften, die von den Sportlehrern Wolfgang Leykauf und Markus Frei coached



Alle 19 Schüler der Sekundarschule Allschwil, die am Credit-Suisse-Cup-Finalturnier teilgenommen haben: Stehend (von links): Jérôme Kurz, Darko Ristic, Robin Kurth, Danis Popaja, Dennis Rothe, Tomas Degen, Christian Ferrara, Giuliano Petrillo, Onur Kilic, Carlos Sande Fondo; Kniend (von links): Kevin Kiss, Anes Frmic, Dominic Fringeli, Matteo Petta, Fabio Di Meo, Saijan Kirupairajah, Pablo Manzanares, Emre Ercin, Lindon Zekiri.

Foto Markus Frei

wurden, vertraten den Kanton Baselland und die Sekundarschule Allschwil sehr gut. In den entscheidenden Spielen fehlte oft das nötige Wettkampfglück. Viele Partien waren sehr ausgeglichen.

## Unvergessliches Erlebnis

Leider platzten bei beiden Teams die Träume nach den sechs Grup-

penspielen: Die Achtklässler gewannen vier Partien und verloren zwei, was am Ende gleichbedeutend mit dem 3. Rang in der Gruppe war (Torverhältnis 11:4). Die Siebtklässler totalisierten je zwei Siege, Niederlagen und Remis. Damit schlossen sie ihre Gruppe auf dem vierten Tabellenplatz ab (Torverhältnis 6:3).

Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis, gegen Teams aus der ganzen Schweiz zu spielen. Ein leuchtend oranges T-Shirt wird die Teilnehmer noch lange daran erinnern. Vielleicht ist die Sekundarschule Allschwil im nächsten Jahr wieder dabei! Denn Träume motivieren bekanntlich ...

\*Sportlehrer Sekundarschule Allschwil

## Tanzen

# Ein erfolgreicher Samstag für Little Couture

Die Gruppe vom Studio Move verteidigte ihren nationalen Meistertitel.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Samstag in Châtel-St-Denis (FR) die Schweizer Meisterschaft im Hip-Hop-Tanzen statt. Die Gruppe Little Couture vom Tanzstudio Move in Allschwil nahm als amtierender Meister erneut teil.

## Perfekte Harmonie

Nachdem die Allschwilerinnen im April souverän die Vorausscheidung gewonnen hatten, waren die Erwartungen der Mädchen sehr hoch. Sobald sie aber auf der Bühne standen und vor einem grossen Publikum und der Jury tanzten, waren Nervosität, Hitze und Anspannung vergessen. Die Mädchen tanzten sich in die Herzen aller und



Geschafft! Little Couture bejubeln die erfolgreiche Verteidigung des nationalen Meistertitels.

Foto Caroline Müller

Ausstrahlung, Synchronität, Outfit und Musik harmonisierten perfekt.

Da war es nicht verwunderlich, dass Little Couture zum zweiten Mal hintereinander Schweizer

Meisterinnen wurden. Die Freude bei den Mädchen, Tanzlehrerinnen, Eltern, Geschwistern und Fans war riesengross.

Jael Guzman und Valentina De Icco machten übrigens zum ersten Mal am Wettbewerb «Solo Kids» mit. Sie mussten allein auf der Bühne vor der Jury tanzen und kamen Runde für Runde weiter. Am Ende gewann Guzman vor De Icco.

## Grosse Emotionen

Was für ein erfolgreicher Samstag für Little Couture! Die Emotionen kamen hoch, Tränen vor Freude waren in vielen Gesichtern auszumachen.

Es lohnt sich, die Mädchen auf der Bühne zu sehen. Am Sonntag, 25. Juni, tanzen sie am Pärkli-Jam im St. Johannspark. Vielleicht stateten Sie den Schweizer Meisterinnen einen Besuch ab.

Caroline Müller für die Eltern von Little Couture

Fussball Junioren A

# Die grosse Wende des FC Allschwil erfolgte in Unterzahl

Das Team von Roderick Föll dreht nach einem Pausenrückstand auf und besiegt den FC Reinach im Basler Cupfinal mit 4:1.

Von Alan Heckel

Als «Auswärtsteam» mussten die Allschwiler den Final im Basler Cup am letzten Samstag in Aesch in ungewohnten gelbweissen Trikotfarben bestreiten. Vielleicht lag es ja daran, dass die als leichter Favorit in die Partie gegangenen Schwellheimer zu Beginn Mühe hatten und gegen Reinach bereits in der 4. Minute in Rückstand gerieten. «Wir hatten uns nach einer Supersaison viel vorgenommen. Vielleicht hat uns der Druck etwas gehemmt», meinte Roderick Föll, der «zu wenig Dynamik» im Spiel seiner Equipe ausgemacht hatte.



Die zwei von der Seitenlinie: Trainer Roderick Föll (links) und Assistent Markus Süess freuen sich über den Erfolg.



Grenzenloser Jubel: Die Allschwiler Spieler, die ihre gelben Matchtrikots durch rote ersetzt haben, feiern nach der Pokalübergabe. Fotos Alan Heckel

Der FCA-Trainer wechselte relativ rasch und das Bild verbesserte sich langsam. Die Flanken in die Mitte fanden aber noch nicht die gewünschten Abnehmer. Hinzu kam, dass der FC Reinach durchaus Möglichkeiten hatte, die Führung bis zur Pause zu erhöhen.

Kurz nach dem Seitenwechsel passierte so einiges: Erst verhinderte Allschwils Goalie Loic Parrat mit einem «Big Save» gegen einen heranstürmenden Reinacher die Vorentscheidung, dann musste Verteidiger Jamie Gartmann wegen einer Verwarnung zehn Minuten lang aussetzen, wie das im Juniorenfussball üblich ist. Doch die Unterzahl schien bei den Allschwilern Kräfte freizusetzen: Sie drehten das Spiel.

Erst versenkte Luca Centamore einen Freistoss von der Strafraum-

ecke im Lattenkreuz (50.), dann war der grossgewachsene Stürmer nach einem ungenügend abgewehrten Ball zur Stelle und schob zur Führung ein (53.). «Centa» trainiert Woche für Woche Freistösse im Training, hat aber in dieser Saison nur selten auf diese Weise getroffen. Umso schöner, dass er in diesem wichtigen Match erfolgreich war», sagte Trainer Föll.

## Solidarisch und kaltblütig

Wieder in Vollbesetzung, legte Noah Guzzetta per Kopf den dritten Treffer nach (63.). Die Reinacher drängten in der Folge vehement und hatten mehrfach den Anschlusstreffer auf dem Fuss respektive Kopf. Doch die solidarisch kämpfenden Allschwiler brachten auch bei den dicksten FCR-Chancen noch ein Körperteil zwischen

Ball und Torlinie. Ausserdem wusste die Föll-Equipe immer wieder für Entlastung zu sorgen und war im gegnerischen Sechzehner kaltblütiger als die Birstaler. In der 89. Minute drückte Pablo Romero schliesslich eine Hereingabe mit der Brust über die Linie und knickte die letzten Hoffnungen der Reinacher.

Danach wurde gejubelt, Getränke wurden bei heissen Temperaturen herumgespritzt. Auch Roderick Föll wurde «Opfer» mehrerer «Flüssigkeitsattacken» seiner Spieler. Trotzdem war er noch in der Lage für eine kurze Analyse: «Es war ein hart erkämpfter Sieg gegen einen guten Gegner. Der FC Reinach hat uns nichts geschenkt. Jetzt freuen wir uns über diesen historischen Erfolg.» Es war nämlich der erste Basler Cupsieg des FC Allschwil auf A-Juniorenstufe.

## Telegramm

### FC Reinach – FC Allschwil

1:4 (1:0)

Löhrenacker, Aesch – 250 Zuschauer – Tore: 4. Schmid 1:0. 50. Centamore 1:1. 53. Centamore 1:2. 63. Guzzetta 1:3. 89. Romero 1:4.

**Allschwil:** Parrat; Liechti, Gartmann, Schuler, Genuardi; Nüssli, Behringer, Marro, Robin Süess; Fedele; Centamore; Scheibler, Björn Süess, Ehsan, Heitz, Guzzetta, Romero, Widmer.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Emini, Jonasch, Mazzamati, Schudel (alle verletzt), Lopes (abwesend), Bellina, Osmanaj und Salic (alle kein Aufgebot). – Verwarnung: 47. Gartmann (Foul).

Squash Junioren U15

# Podestplatz für Philipp Hansert in Uster

Der Allschwiler wird an den Schweizer Meisterschaften Dritter.

Vorletztes Wochenende standen in Uster die nationalen Juniorenmeisterschaften 2017 auf dem Programm. In der U15 war mit Philipp Hansert auch ein Squasher aus Allschwil im Rennen um die nationale Krone.

Der 13-Jährige, übrigens Jüngster in seiner Kategorie und einziger Teilnehmer, der auch im nächsten Jahr noch U15 spielen darf, siegte zum Auftakt zweimal. Im dritten Match gegen Miguel Mathis, Europas Nummer 2 und der spätere



Erfolgreich: Philipp Hansert mit Pokal, Medaille (verdeckt) und Diplom nach seinem 3. Rang an den Schweizer Meisterschaften.

Foto Katharina Hansert

Turniersieger, biss sich der Baselbieter trotz ansprechender Leistung die Zähne aus und unterlag klar in drei Sätzen. Im Spiel um Platz 3, das auf sehr gutem Niveau war, setzte sich Hansert gegen Odin Hauri in vier Sätzen durch und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

In den letzten Tagen war der Junior vom Squashclub Allschwil am Italian Junior Open in Riccione im Einsatz und wird auch Anfang Juli mit dem Racket in der Hand Europa bereisen. Vor den verdienten Ferien bestreitet Philipp Hansert den Kölner Junioren Cup und das Dutch Junior Open in Amsterdam.

Alain Sütterlin, Squashclub Allschwil

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 25/2017

## Die neuen Kurse Freiwilliger Schulsport Allschwil sind ausgeschrieben

Derzeit sind auf der Homepage [www.schulsportallschwil.com](http://www.schulsportallschwil.com) die Kurse für das 1. Semester 2017/2018 ausgeschrieben. Wiederum gibt es eine Vielzahl von Sportarten zu entdecken und während der 15 Lektionen à 60 Minuten zwischen dem 28. August und dem 22. Dezember auszuprobieren. Alle Kurse werden durch Leitungspersonen mit J+S-Anerkennung geführt. Die Gruppengrösse richtet sich dabei nach dem Alter der Teilnehmenden und der Sportart. Die Kosten sind mit Fr. 60.– oder Fr. 90.– sehr attraktiv.

Die Gemeinde Allschwil und Jugend und Sport (J+S) unterstützen das Angebot. Verantwortlich für das Angebot ist die Abteilung Jugend-Familie-Freizeit-Sport der Hauptabteilung Bildung-Erziehung-Kultur.

Einzelne Kurse können schon Kinder im 1. Kindergartenjahr besuchen. Sehr zu empfehlen ist der Kurs **Kämpfen & Raufen**, bei dem die Kinder spielerisch die Grundlagen eines guten und fairen Kampfes kennenlernen und sich und ihre Stärken einsetzen können.

Bis auf die Kindergartenkurse Indoor Fussball sind alle Ausrichtungen polysportiv und setzen Erfahrungen in Koordination und

Bewegung beim gemeinsamen Spiel ins Zentrum.

Die Kurse für die Primarschülerinnen und Primarschüler stellen dann stärker eine Sportart ins Zentrum und werden nach Alter oder Fähigkeit teils mehrfach geführt.

Sie können Ihr Kind direkt über die Homepage anmelden. **Anmeldeschluss ist am 16. August 2017.** Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Anmeldung telefonisch über die Gemeindever-

waltung Allschwil bei Claudia Vogt (Tel. 061 486 27 33) vornehmen. Anregungen oder Wünsche für das nächste Kurssemester können Sie gerne an Dominique Chiquet ([dominique.chiquet@allschwil.bl.ch](mailto:dominique.chiquet@allschwil.bl.ch)) richten.

Wir freuen uns auf zahlreiche und sportbegeisterte Kursbesucherinnen und -besucher.

*Für den Freiwilligen Schulsport Allschwil:  
Dominique Chiquet und Team*



## PET-Getränkeflaschen richtig entsorgen

ad. In der Schweiz werden über 80 Prozent der PET-Getränkeflaschen dem Recycling zugeführt. Möglich wird dies dank PET Recycling Schweiz und dem dichten Netz an Entsorgungsmöglichkeiten. Wichtig ist: Die Verkaufsstellen von PET-Getränkeflaschen sind zur Rücknahme verpflichtet. Mit Ausnahme von Pfandflaschen müssen Sie auch jene Flaschen entgegennehmen, die nicht aus ihrem Sortiment stammen. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn, zusätzlich gemeindeeigene PET-Sammelstellen einzurichten.

### Zurück in die Verkaufsstelle

PET-Getränkeflaschen sind den Verkaufsstellen zurückzubringen. Nur so kann der geschlossene Flaschenkreislauf in der Schweiz aufrechterhalten und der grösstmögliche Umweltnutzen erzielt werden. PET-Getränkeflaschen gehören weder in den Kehrichtsack noch sollten sie an den Wertstoffsammelstellen deponiert werden. Die Entsorgung im Kunststoffsammelsack

der Gemeinde ist ebenso falsch. Nur PET-Flaschen von Öl, Essig, Saucen etc. sowie andere Verpackungen aus PET (z.B. Kosmetikverpackungen) dürfen im Kunststoffsammelsack entsorgt werden.

*Gemeindeverwaltung  
Tiefbau – Umwelt*



## Freizeithaus Allschwil: Öffnungszeiten während der Sommerferien 2017

- Betriebsferien vom **Samstag, 1. Juli, bis Sonntag, 23. Juli.**
- **Am Dienstag, 1. August, ist das ganze Haus geschlossen.**

### Kinderfreizeithaus

Ab 24. Juli sind die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr.

Von Montag, 24. Juli, bis Freitag, 11. August, finden die Tageslager für Primarschulkinder statt. Es hat nur noch wenige Plätze frei. Bitte beachten Sie die Ausschreibung auf unserer Homepage [www.freizeithaus-allschwil.ch](http://www.freizeithaus-allschwil.ch).

### Familienfreizeithaus

Der Kleinkindermorgen ist am 25. Juli und 8. August von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der betreute Eltern-Kinder-Treffpunkt bleibt während der Sommerferien geschlossen.

Die englischsprachige Spielgruppe Tinker Bell ist im Juli geschlossen und findet ab dem

2. August wieder zu den gewohnten Zeiten – jeweils mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr statt.

### Jugendfreizeithaus

Das Jugendfreizeithaus bleibt vom 24. bis 30. Juli wegen Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten geschlossen.

*Öffnungszeiten von Mittwoch, 2. August, bis Schulferienende:*

- Mittwoch:  
17 Uhr durchgehend bis 22 Uhr
- Freitag:  
17 Uhr durchgehend bis 22 Uhr
- Samstag:  
17 Uhr durchgehend bis 22 Uhr
- Sonntag:  
14 Uhr durchgehend bis 18 Uhr

Das Team vom Freizeithaus Allschwil wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf euren Besuch.



# Allschwil ab 1. Juli 2017 mit neuem Polizeireglement

Die beiden polizeilichen Aufgabengebiete Sicherheit und öffentliche Ordnung fallen in unterschiedliche Zuständigkeiten. Der Kanton ist mit der Polizei Basel-Landschaft (Kantonspolizei) für die Sicherheit verantwortlich, während die Gemeinden die öffentliche Ordnung zu wahren haben.

Diese Aufgabenteilung ist im kantonalen Gemeindegesetz und im Polizeigesetz geregelt und seit 2015 in Kraft. Aufgrund der Änderung der beiden Gesetze ist das Polizeireglement der Gemeinde Allschwil den übergeordneten Bestimmungen angepasst worden. Bei der Überarbeitung wurde weiterer Revisionsbedarf berücksichtigt. Der Gemeinderat wird das neue Polizeireglement und die Verordnung zum Polizeireglement per 1. Juli 2017 in Kraft setzen. Nachfolgend sind einige wesentliche Änderungen sinngemäss wiedergegeben. Reglement und Verordnung werden ab 1. Juli 2017 auf unserer Homepage unter Verwaltung/Gesetze&Reglemente aufgeschaltet sein.

## Unbemannte Luft- und Modellluftfahrzeuge (Drohnen)

Der überwiegende Teil des Gemeindegebiets befindet sich innerhalb der Flugverbotszone des Euroairports Basel-Mulhouse. Der Betrieb von Modellluftfahrzeugen und Drohnen mit einem Gewicht zwischen 0,5 und 30 kg ist in dieser Zone untersagt. Schwerere Geräte benötigen ohnehin eine individuelle Bewilligung. Das Polizeireglement beschränkt den Betrieb von sogenannten Spielzeug-Drohnen mit einem Gewicht unter 0,5 kg im bewohnten Gebiet auf die Luftsäule über privatem Grund. Dabei sind die Flugzeiten wegen des Rotorgehäuschs an Werktagen von Montag bis Freitag auf die Zeit von 8 bis

12 Uhr sowie von 13 bis 20 Uhr, (Samstag bis 18 Uhr) beschränkt.

## Verunreinigung und Littering

Verkaufsstellen und Restaurationsbetreiber, welche Esswaren und Getränke über die Strasse verkaufen, sind neu zur Sauberhaltung der Umgebung und der in der Nähe liegenden öffentlichen Begegnungsplätze verpflichtet, sofern die Verpackungsabfälle ihrem Betrieb zuweisbar sind.

Nach Polizeireglement kann gebüsst werden, wer Kleinabfälle aller Art wie Flaschen, Dosen, Verpackungsmaterial oder Essensreste liegen lässt, achtlos wegwirft oder ausserhalb dafür bestimmter Abfallbehälter entsorgt.

## Nachtruhe

Die Nachtruhe wird dem unterschiedlichen Ruhebedürfnis vor Arbeits- und Freitagen angepasst und an Wochenenden gelockert. Sie beginnt am Freitag und Samstag neu erst um 23 Uhr, an den anderen Tagen wie bisher um 22 Uhr. Sie endet an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr, an Werktagen um 7 Uhr. Ausgenommen sind die Fasnachtstage, die Bundesfeier am 31. Juli, 1. August sowie Silvester. Für bewilligungspflichtige Anlässe sind die Bewilligungsaufgaben massgebend.

## Lärmverursachende Tätigkeiten

Während beispielsweise Gartenbauunternehmen nach bisherigem Recht bereits ab 13 Uhr lärmige Arbeiten ausführen durften, mussten Privatpersonen mit solchen bis um 14 Uhr warten. Neu dürfen lärmige Arbeiten von Privatpersonen an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr sowie zwischen 13 und 20 Uhr (Samstag bis 18 Uhr) ausgeführt werden.

Spiele und Sport im Freien sind hingegen zeitlich nur durch die Be-

stimmungen der Nachtruhe eingeschränkt.

## Lichtemissionen

Mit einer Volksinitiative haben Allschwilerinnen und Allschwiler die Verminderung von Lichtverschmutzung gefordert, weshalb entsprechende Bestimmungen in das Polizeireglement und in die Verordnung zum Polizeireglement aufgenommen worden sind. Unnötige, für Mensch respektive Tier schädliche oder lästige Lichtemissionen sollen im Aussenbereich vermieden werden.

Dekorative, nicht sicherheitsrelevante Beleuchtungen sowie Beleuchtungen von Schaufenstern sind deshalb von 24 bis 6 Uhr auszuschalten. Weihnachtsbeleuchtungen sind im Aussenraum auf die Zeit vom 1. Advent bis 6. Januar beschränkt. Die Anleuchtung von Liegenschaften ist mit wenigen Ausnahmen untersagt. Notwendige Aussenbeleuchtungen müssen von oben nach unten erfolgen. Sie sind über Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren, Dimmer o.Ä. zudem bedarfsorientiert zu steuern.

## Hunde- und Reittierhaltung

Die beiden separaten Reglemente für die Hunde- und Reittierhaltung werden aufgehoben und durch Bestimmungen im Polizeireglement und der Verordnung abgelöst. Im Grundsatz bleiben die Vorschriften wie bisher bestehen. Die Tragpflicht von Hundemarken wird jedoch aufgehoben.

Das Reglement enthält im Anhang die Pläne zu den Reit- und Hundefreilaufwegen.

## Fasnachtsveranstaltungen

Der Gemeinderat erhält die Möglichkeit, die Fasnachtsveranstaltungen bei Bedarf in der Verordnung zum Polizeireglement zu regeln. Er macht davon für Marsch-

übungen und Bummelsonntage Gebrauch, wobei er auf das Basler Fasnachtsbrauchtum des Cliquenbummels Rücksicht nimmt. So darf an den drei der Basler Fasnacht folgenden Sonntagen auf dem gesamten Gemeindegebiet von 10.30 bis 22 Uhr getrommelt, gepfiffen und musiziert werden.

## Ordnungsbussen

Der Kanton hat die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, damit Übertretungen von Gemeinde-reglementen im vereinfachten Ordnungsbussenverfahren analog zum Strassenverkehr geahndet werden können. Im Anhang zum Polizeireglement ist der Ordnungsbussenkatalog samt Bussenbeträgen aufgeführt.

*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Meldungen wegen Störung der öffentlichen Ordnung

Zum Vorgehen betreffend Meldung von Übertretungen der Vorschriften des Polizeireglements ist die Dringlichkeit des Einschreitens zu beachten. Nicht dringliche Meldungen wie beispielsweise Verstösse gegen die Vorschriften betreffend Lichtemissionen können der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten unter 061 486 25 25 mitgeteilt werden.

Unter dringliche Meldungen fallen in der Regel Ruhestörungen. Zur Sicherstellung der zeitnahen Intervention arbeitet die Verwaltung ausserhalb der Präsenz der Gemeindepolizei mit der Securitas AG zusammen. Eine der beiden Organisationen ist rund um die Uhr unter 061 486 27 00 oder über die Einsatzzentrale der Polizei Basel-Landschaft unter 061 553 35 35 zu erreichen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Abschlussparty der 9. Klassen im Jugendfreizeithaus

Im Rahmen der Projekttagge der Sekundarschule Allschwil hat eine Gruppe von engagierten Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen in Zusammenarbeit mit dem Jugendfreizeithaus das Thema Eventmanagement vertieft.

Während drei Tagen wurden ausgehend von der Frage «Was braucht

es alles, um eine Party zu organisieren und durchzuführen?» diverse Themen behandelt, diskutiert und durch den Leiter des Sommercasinos Mich Gehrig mit einem Einblick in die Eventorganisation abgerundet.

Das Ziel der Projekttagge war, die eigene Abschlussparty der 9. Klas-

sen für Allschwil zu organisieren. Dabei hatten die Jugendlichen Unterstützung bei der Berechnung des Budgets und der Preisbestimmung, der Werbung und Flyergestaltung, der Einteilung des Einsatzplanes und der Vorbereitung der Bar. Zudem erhielten sie von einem DJ einen Einblick ins professionelle DJing.

Das Ergebnis lässt sich sehen: Am 23. Juni findet die Abschlussparty der 9. Klassen im Jugendfreizeithaus statt, organisiert und durchgeführt von der Projektgruppe. Von 20 bis 1 Uhr sind alle Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren herzlich willkommen, den Schulabschluss gemeinsam zu feiern.



## Herzliche Einladung zur Bundesfeier 2017 auf der «Läubern»

Die Allschwiler Bundesfeier 2017 findet am Montag, 31. Juli, auf der «Läubern» statt. Die Gemeindebehörden und die Wildviertel-Clique Allschwil laden herzlich ein.

Das Festprogramm wird mit der Unterhaltungs-Formation «Soundabout» eröffnet. Den Festakt werden die Baselbieter Fluhtrychler einläuten. Ein Lampionumzug der Kinder und ein imposantes Feuerwerk runden das Programm der diesjährigen Bundesfeier ab. Traditionsgemäss befindet sich das Festgelände auf der «Läubern» bei der Verzweigung Herrenweg/

Winzerweg. Für die Gastwirtschaft und den Festbetrieb ist die Wildviertel-Clique Allschwil verantwortlich.

Um die Aufbauarbeiten und den Festbetrieb nicht zu stören, wird am 31. Juli 2017 zwischen

17 Uhr und dem Veranstaltungsende der Herrenweg zwischen der Einmündung Ofenstrasse und der Oberwilerstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Einzig die Busse der Linie 64 haben Durchfahrtsrecht.

### Programm Bundesfeier 2017

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft
19.00 Uhr	Festprogramm
20.15 Uhr	Festakt
21.45 Uhr	Lampionumzug der Kinder
22.40 Uhr	Feuerwerk
	Anschliessend gemütliches Beisammensein



## Familienbrunch am 20. August im Kinderfreizeithaus



Wie jedes Jahr lädt der Robi-Verein gemeinsam mit dem Freizeithaus Allschwil zum Familienbrunch am Hegenheimermattweg 70 ein. Am 20. August von 10 bis 15 Uhr können sich Familien im Kinderfreizeithaus an einem reichhaltigen «Buurebuffet» verpflegen und das Zusammensein auf dem grossen Spielgelände geniessen. Erwachsene bezahlen einen Beitrag von 15 Franken und Kinder unter 12

Jahren 10 Franken. Anmeldungen werden ab dem 24. Juli telefonisch oder über das Mail freizeithaus@allschwil.bl.ch oder im Freizeithaus entgegengenommen.

**Anmeldeschluss ist am 17. August – die Platzanzahl ist beschränkt!**

Der Robi-Verein und das Team vom Freizeithaus freuen sich auf einen gelungenen und vergnügten Anlass.

### Ersatz Wasserleitung Binningerstrasse, Teilstrecke Gartenstrasse bis Baslerstrasse

La. Die alte, schadensanfällige Hauptwasserleitung in der Binningerstrasse, Abschnitt Gartenstrasse bis Baslerstrasse, wird ersetzt. Gleichzeitig wird die EBM Münchenstein einen neuen Elektroblick erstellen. Der Gemeinderat hat der Firma Gebr. Stöcklin & Co AG, Ettingen, den Auftrag über die Baumeisterarbeiten erteilt.

- Baubeginn: Montag, 3. Juli 2017
- Bauzeit: ca. Ende Oktober 2017

Während der gesamten Bauzeit ist das Parkieren im Bereich der Baustelle verboten. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind bis auf einzelne kurze Ausnahmesituationen gewährleistet. Aufgrund der Grabarbeiten im Trottoir auf der Seite der geraden Hausnummern muss der Fussgängerverkehr umgeleitet werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Philippe Laugel, Tel. 061 486 25 57 bzw. philippe.laugel@allschwil.bl.ch.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Tiefbau – Umwelt

### Bestattung

#### Hintermeister, Oskar

\* 26. Februar 1933

† 8. Juni 2017

von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Termine

- 26. Juni  
Shredderdienst Sektor 4
- 28. Juni  
Bioabfuhr Sektoren 1+2

### Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

039/1194/2014 Bauherrschaft: Silec Immobilien Holding AG, Adlerstrasse 35, 4052 Basel. – Projekt: Sanierung Mehrfamilienhaus und Einbau 2 Wohnungen im Dachgeschoss, Parzelle A1008, Lerchenweg 45, 4123 Allschwil. – Neuauflage: zusätzliche Dächer über Balkon. – Projektverantwortliche Firma/

Person: Kurz Herbert Architekten, Steinenring 49, 4051 Basel.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche

Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 3. Juli 2017 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung eine/einen

### Bauleiter/in Technisches Gebäude-Management (100%) als Fachfrau/-mann Gebäudeunterhalt

#### Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Planung, Devisierung, Leitung, Abrechnung, Kosten-, Qualität- und Terminkontrolle aller baulichen Aufwendungen der gemeindeeigenen Liegenschaften
- Eigenverantwortliche fachliche und administrative Leitung von Projekten, örtliche Bauleitung von Bauvorhaben
- Oberbauleitung bzw. Überwachung von externen Planern
- Verantwortung für die gemeindeeigenen Immobilien, Liegenschaften und Einrichtungen
- Bewirtschaftung eines CAFM-Systems
- Erstellen von Arbeitspapieren
- Bearbeitung von Schadenfällen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als dipl. Bauleiter(in), dipl. Architekt(in) FH, Techniker(in) HF Hochbau oder Hochbauzeichner(in) mit mehrjähriger Bauleitererfahrung
- Sehr gute Kenntnisse des gesamten Bauprozesses. Sie sind satteftest in den Bereichen Devisierung sowie Vertragswesen, Kosten- und Terminplanung
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise, überzeugendes Auftreten, kundenorientiertes, unternehmerisches Denken und Freude an der Arbeit in interdisziplinären Teams.
- Kommunikatives und überzeugendes Auftreten als Bauleiter/in gegenüber unserer Kundschaft, Partnern sowie Behörden
- Erfahrung in Bauadministration (Messerli) sowie gute allgemeine EDV- (MS Office-) Kenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet und interessante Projekte
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fachlich gute Einarbeitung
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Personaladministration, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Rene Scotzniovsky, Leiter Facility Management, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (061 486 25 58). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

### Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2017 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu führen (siehe

auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 4 Abs. 2 des Hundereglements der Gemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

### Projektleiter/in Tiefbau und Verkehr 100%

#### Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Erarbeiten eines Mobilitäts- und Langsamverkehrskonzeptes unter Berücksichtigung aller Verkehrsarten
- Einbringen der Verkehrsaspekte in die interdisziplinäre Raumplanung
- Vertreten der verkehrsplanerischen Interessen der Gemeinde in Verhandlungen mit anderen Gemeinden, Kantonen oder Bund
- Planung und Projektleitung von grösseren Verkehrs- und Tiefbauprojekten der Gemeinde in Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros
- Verantwortliche Kontrolle von Kosten, Terminen und Qualität
- Verfassen von Berichten und Vorlagen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als dipl. Bauingenieur/in ETH oder FH, mit Vertiefung in Tiefbau und Verkehrsplanung, oder Verkehrsplaner/in mit entsprechender Erfahrung
- Konzeptionelle und innovative Fähigkeiten
- Erfahrung in Mobilitätsplanung auf kantonaler oder kommunaler Ebene
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise, überzeugendes Auftreten und Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, Erfahrung im Verfassen von Protokollen sowie anspruchsvollen Berichten
- Erfahrung in Bauadministration (Messerli) und sehr gute allgemeine EDV- (MS Office-) Kenntnisse

#### Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet und interessante Projekte
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Personaladministration, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Jürgen Johner, Leiter Entwickeln, Planen Bauen, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (061 486 25 50). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

### Melina Schellenberg rückt in den Einwohnerrat nach

Die Gemeindeverwaltung erklärt anstelle von Nicolas Chapuis (SP) Melina Schellenberg als Nachrückende und somit als neues Mitglied des Einwohnerrats per 1. Juli 2017 bis zum Rest der laufenden Legislaturperiode (30. Juni 2020) als gewählt (vgl. § 44 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte, GpR, SGS 120).

### Hallenbad Neuallschwil

Kr/Mr. Infolge Revisionsarbeiten bleibt das Bad ab

Freitag, 30.06.2017, mittags  
bis und mit  
Sonntag, 13.08.2017,  
geschlossen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
HBR – Facility Management



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

In Ergänzung zu unserem Team suchen wir per 1. Juni 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

### Mitarbeiter/in Wasserversorgung (100%)

#### Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Unterhalt der Pumpwerke, Reservoirs und des Wasserturms
- Hydranten- und Schieberkontrollen
- Verlegen von Haupt- und Anschlussleitungen sowie Reparaturen von Leitungsbrüchen

#### Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Sanitär-Installateur, Mechaniker, Schlosser oder gleichwertige Ausbildung
- Weiterbildung als Rohrnetzmonteur oder Bereitschaft zur Ausbildung innerhalb von 3 Jahren
- Erfahrung in der Rohrnetzinstallation und in Schweissarbeit von Vorteil
- Turnusgemässer Pikettdienst
- Führerausweis der Kategorie B
- Gute Umgangsformen

#### Wir bieten Ihnen

- Verantwortungsvolle, selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zeitgemässes Ersatzteillager und Werkstatt
- Ein gut eingespieltes, motiviertes Team

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Wolfgang Schönenberger, Gruppenleiter Wasserversorgung, oder Patrick Stoehr, Gruppenleiter Stv., steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 061 486 25 77 / 061 486 25 75.

## Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnen-nischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 1. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 662 bis 679)

- Familiengräber A19
- Erdreihengräber D08

Die Grabfeldräumung ist für den 18. September 2017 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2017** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Einwohnerdienste – Sicherheit

## Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2017 öffnet die unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An folgenden Daten kann die Rechts-

beratung zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden:  
Montag, 26. Juni 2017  
Montag, 14. August 2017  
Montag, 28. August 2017  
Montag, 11. September 2017  
Montag, 25. September 2017  
Montag, 16. Oktober 2017  
Montag, 30. Oktober 2017  
Montag, 13. November 2017  
Montag, 27. November 2017  
Montag, 11. Dezember 2017

## Bundesübungen 2017

### 2017 sind schiesspflichtig:

- Armeeeingehörige, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1983.
- Armeeeingehörige, die 2017 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31. 12. 2017 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen:  
Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister der Jahrgänge 1983 sowie 1984–1987, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst

im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt), die in der allgemeinen Grundausbildung der Rekrutenschule am Stgw 90 ausgebildet wurden, bis Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300 m schiessen.

### Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 24. Juli 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 5. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 7. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 12. August 2017	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 14. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 21. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 26. August 2017	9.00–11.30 Uhr	SGA
Mittwoch, 30. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA

### Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 13. Juli 2017	15.00–19.00 Uhr	PCA
Samstag, 5. August 2017	14.00–18.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

### Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

### Bedingungen Gewehr 300m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

## Kunststoffsammlung

Wegen dem Bundesfeiertag findet die Kunststoffsammlung nicht wie gewohnt am Dienstag statt. Ersatzweise erfolgt sie am

**Mittwoch, 2. August 2017**  
(Sektoren 1 bis 4)

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

### Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung  
Tiefbau/Umwelt



**Gratulation**

**Ehepaar Gamboni feiert diamantene Hochzeit**



Foto zVg

Gestern haben Diana und Guido Gamboni-Rigonalli, seit 57 Jahre wohnhaft am Judengässli in Allschwil, ihre diamantene Hochzeit (60 Jahre) gefeiert. Hatte es an ihrer Hochzeit am 22. Juni 1957 noch etwas geregnet, so schien während der 60 Ehejahre meist die Sonne. Ihre fünf Kinder mit Partnern und zwölf Enkelkindern gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich zu diesem speziellen Tag und wünschen ihnen noch viele weitere gemeinsame glückliche Tage bei bester Gesundheit.

Rina Gamboni

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage  
 1 442 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

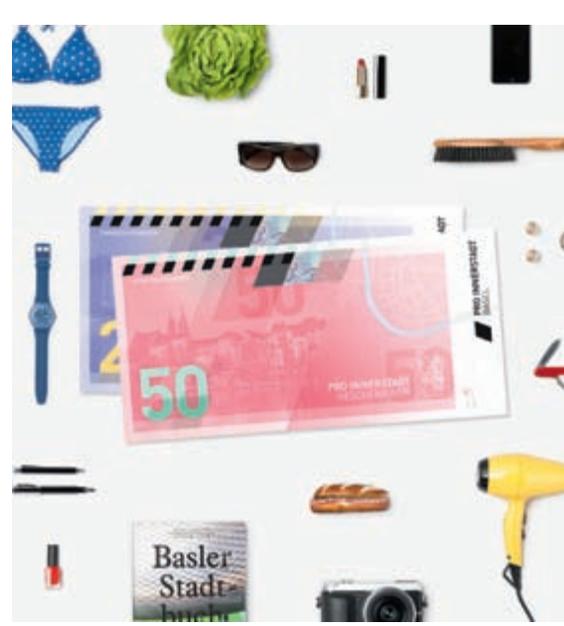
**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

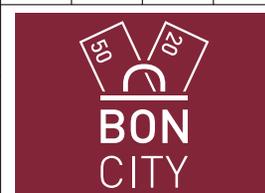
**reinhardtverlag**



# Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



Henne, die brütet	wo die Kunsthalle Palazzo liegt	wir atmen sie ein	zarte Sommerblume	langes rundes Stück Holz	süsse Sahne, so Deutsche	Stadt in Norditalien	so fahren setzt Schnee voraus	Hauptstadt Russlands	Klösschen aus Hackfleisch
		3		Schädel eines Toten					
engl.: falls		dt. Wort für Sulz	Tabulator in Kürze			franz.: niedrig	Kürzel f. Terrororganisation	chem. Zeichen f. Argon	
	9			dichter weisser Dunst	10		Uferbefestigung		
eines wie Titan oder Eisen etc.		falls, f. Tessiner	Abzahlungen	damit gibt man Temperatur an			Kannelfeld... in Basel		
Tier mit kl. Rüssel in trop. Wäldern				saures f. den Salat	5		vorderster Teil eines Schiffes	einheitlicher Farbton	
grosse Anzeige auf öffentl. Wänden		franz.: Seele	kurze witzige Geschichte				grosser Staat im Osten	M.n. = damit essen wir	
							Farnsburg (BL) ist eine		
wo die Fondation Beyeler liegt	die Idee betreffend	Autokennzeichen v. Le Locle		Gruss der Franzosen	Staat in Mittelamerika	ein Gewicht	darin fährt d. Kluge (Werbung)	Bi. = zweisprachige CH-Stadt	ein Bewohner der Eisenzeit
er gibt die geogr. Länge an	Top-Level-Domain v. Russland	eine Schwertlilie	wo Tote ruhen				kleine Glaubensgemeinschaft		
					Typ motorisierter Zweiräder		4		eine Stelle
Währungseinheit auf unserem Kontinent			Tier der bolivian. Anden				oder, wie Franzosen sagen	männl. Vorname	6
weibl. Kleidungsstück	Kosenamen f. Mutter (rückwärts)			8	Ungeheuer				
			Sammlung v. Gesetzen im Judentum					franz.: Osten	
		7							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 4. Juli die fünf Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

# Verlosung Malerische Kulisse für hochkarätige Musiker

Während vier Tagen ist die Basler Altstadt Heimat des Festivals «Stars at the Rhine». Hier können Sie Tickets gewinnen.

Von Patrick Herr

Der Rhein war Inspiration für das «Stars at the Rhine»-Festival in Basel. Das hat seinen Grund. Basel ist bekannt für seine humanistische Tradition und die wunderschöne mittelalterliche Altstadt. Im Mittelpunkt des «Stars at the Rhine»-Festivals steht das Klavier, das Instrument, das, wie Franz Liszt schrieb, die Fähigkeit besitzt, «die ganze Kunst in sich zusammenzufassen und in sich zu konzentrieren».

Am Festival treten bekannte Musiker sowie neue Talente auf. So zum Beispiels der russische Pianist Oleg Khudyakov. Seit er 6 Jahre alt ist, spielt er Klavier. Studiert hat Oleg Khudyakov am Tchaikovsky Konservatorium in Moskau.

Der britische Star-Geiger Charlie Siem füllt einerseits für ein klassisches Konzert die Royal Albert Hall, steht aber auch mit Lady Gaga und Bryan Adams auf der Bühne. Er hat in der alten wie neuen Welt mit zahlreichen Orchestern und Dirigenten zusammengearbeitet. Zusätzliche Bekanntheit erlangte er durch seine Fotoshootings mit «GQ» oder «Vogue».

Die Schweizer Pianistin Catherine Sarasin wurde an den Musik-



Charlie Siem ist einer der grossen Namen des «Stars at the Rhine»-Festivals. Foto zVg

hochschulen Basel und Luzern ausgebildet. Als Solistin, Kammermusikerin und Liedbegleiterin gastiert sie in ganz Europa. Diverse Radio- und TV-Produktionen dokumentieren ihr Schaffen.

Geboren in einer Musikerfamilie, begann Anastasia Voltchok mit vier Jahren Klavier zu spielen. Seit ihrem Debüt mit Orchester im Alter von acht Jahren konzertiert Anastasia Voltchok in West- und Osteuropa sowie den USA.

Die Mitglieder des Young Eurasian Soloists Kammerorchesters (YES) kommen aus Kasachstan, Lettland, Russland, Polen, Japan, Frankreich, Italien, Ungarn und der Schweiz. Die gemeinsame Leidenschaft für klassische Musik hat sie zusammengebracht, obwohl sie aus verschiedenen Ländern, Kontinen-

ten und Kulturen stammten. Diese und weitere hochkarätigen Musiker werden das Publikum mit Klavier- und Orchesterkonzerten, mit klassischem und modernem Repertoire begeistern. Gespielt werden unter anderem Stücke von Igor Stravinsky, Sergej Rachmaninoff, Carl Reinecke, Felix Mendelssohn und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Konzerte von «Stars at the Rhine» finden an vier Tagen am Rhein statt, in der Martinskirche und im Museum Kleines Klingental in Basel.

## Stars at the Rhine.

Piano+, Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Martinskirche, Basel  
 Lebensstürme, Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr, Museum Kleines Klingental, Basel  
 YES, Samstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Martinskirche, Basel  
 Concerto Competition, Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr, Martinskirche, Basel  
 Infos unter [www.stars-at-the-rhine.ch](http://www.stars-at-the-rhine.ch)

## 4 x 2 Tickets zu gewinnen

LV. Wir verlosen 4 x 2 Tickets für die Vorstellung Lebensstürme am Freitag, 30. Juni, im Museum Kleines Klingental in Basel. Schicken Sie uns bis Montag ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Stars at the Rhine» an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

## FCA

### Papiersammlung: gut für die Vereinskasse

Der FC Allschwil hat die Papiersammlung vom 17. Juni erfolgreich durchgeführt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – trocken, sonnig und immer ein kühnendes Lüftchen.

Auch dieses Mal blieb man glücklicherweise von Unfällen verschont. Alle Helfer zeigten einen vorbildlichen Einsatz und es kam wieder eine ganze Menge Altpapier zusammen. Danken möchte der FCA allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich an die «Spielregeln» gehalten und die Zeitungen gebündelt am richtigen Ort deponiert haben. Leider ging auch bei dieser Sammlung wieder ein Strassenabschnitt vergessen. Dafür bittet der FCA die betroffenen Einwohner vielmals um Entschuldigung.

Ein ganz besonderer Dank geht an die lokalen Firmen, die wiederum grosszügig ihre Fahrzeuge für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben oder die den Sammlern das Mineralwasser für einen heissen Sammeltag gesponsert haben.

Das Geld, welches der FCA für die Zeitungssammlung von der Gemeinde Allschwil gutgeschrieben bekommt, tut der Vereinskasse mehr als gut. Ohne dieses Geld müssten die Mitgliederbeiträge erhöht oder Mannschaften abgebaut werden. So aber kann der FCA weiterhin möglichst vielen Fussballbegeisterten die Möglichkeit bieten, ihrem Hobby zu fröhnen.

Christian Cuérel,  
Vorstand FC Allschwil

## Was ist in Allschwil los?

### Juni

**Fr 23. Jahreskonzert**  
 Singkreis Schönenbuch. Kirche Schönenbuch, 20 Uhr. Eintritt 25 Franken.

**Sa 24. «Tales of Our Times»**  
 Jazzkonzert von Chris Jarrett. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter [tickets@piano-di-primo.ch](mailto:tickets@piano-di-primo.ch) oder 061 481 13 70.

### Bekämpfung von Neophyten

Natur- und Vogelschutz und Bürgergemeinde Allschwil. Treffpunkt bei Bushaltestelle Ziegelhof, 9 Uhr. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Handschuhe, der Witterung angepasste Kleidung.

**«Summer Latin Dance»**  
 Allschwil bewegt. Aerobic mit lateinamerikanischen Tanz-

elementen. Gemeindepark Wegmatten, 17 bis 18.30 Uhr. Kosten 10 Franken. Weitere Infos auf [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**So 25. Finissage**  
 Ausstellung «Emotion». Kulturverein. Mit einer Performance Improvisation mit Flöten und Rhythmen. Mühlstall, 14 bis 17 Uhr.

**Mo 26. Konzert mit Geige und Blockflöte**  
 Musikschule Allschwil. Violinklasse von Annina Wöhrle und Blockflötenklasse von Sabrina Seyfried. Saal Primarschule Gartenhof 18.30 Uhr.

**Tanznachmittag**  
 Mit dem Duo Ralph und Rea. Alterszentrum Am Bachgraben, Haus C im Speisesaal, 15 bis 16 Uhr.

**Mi 28. Allschwil bewegt**  
 Zumba. Gemeindepark Weg-

matten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis. Weitere Infos auf [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

**Do 29. Manuelle Lymphdrainage**  
 Seniorendienst. Vortrag von Emmanuelle Hirt. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Kostenlos.

**Sommerkonzert**  
 Musikverein Allschwil. Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr.

### Juli

**Sa 1. 20-Jahr-Jubiläum**  
 Dorfmetzgerei Birbaum. Öffentliches Jubiläumsfest mit Liveband DeepSouth. Dorfplatz 8, 17 bis 24 Uhr.

**So 2. Morgenspaziergang**  
 Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.

**Mi 5. Allschwil bewegt**  
 Pilates und Body Toning. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Mitnehmen: Fitnessmatte oder Badetuch. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.

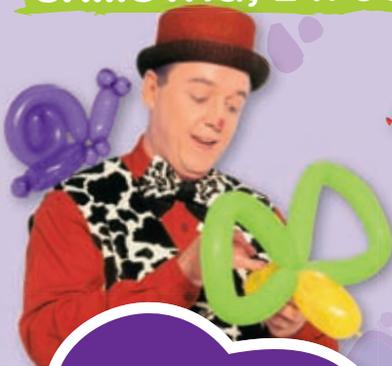
**So 9. Tageswanderung**  
 Wanderverein Allschwil. Effingen-Linn-Homberg-Zeihen. Treffpunkt Bahnhof SBB Basel neben Rolltreppe, 7 Uhr. Gäste willkommen. Infos unter 079 503 04 52.

**Mi 12. Allschwil bewegt**  
 Pilates und Body Toning. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Mitnehmen: Fitnessmatte oder Badetuch. Nur bei trockenem Wetter.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familientag

SAMSTAG, 24. JUNI | 10 BIS 16 UHR



## Wir suchen Talente!

Für den Familiensamstag vom 29. Juli suchen wir grosse und kleine Talente die ihr Können (Gesang, Akrobatik oder sonstige Kunstfertigkeiten) auf der Showbühne im Migros Paradies dem Publikum zeigen möchte.

Für jeden Teilnehmer gibt es tolle Preise.

Anmeldungen bis 9. Juli unter [info@donpedro.ch](mailto:info@donpedro.ch)  
Betreff: Talentwettbewerb im EKZ Paradies

## Ballonkunst für Dich

Unser Ballonclown Don Pedro verblüfft Klein und Gross mit seinen aussergewöhnlichen Ballonskulpturen im ganzen Einkaufscenter Paradies.

## Circus-Valentino

Lassen Sie sich begeistern von den Artisten, Comedians, Jongleuren und Akrobaten. Zauberei, Glasbalance, Lebender Würfel, Jongleur, Hundenummer und Hula-Hopp sorgen für unvergessliche Momente. Vorstellungen jeweils um 11.00, 13.30, 15.00 und 16.30 Uhr.

## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

**MIGROS**

Mindesteinkauf: Fr. 100.-  
Gültig vom 26.6. bis 15.7.2017

### Auf das gesamte Migros-Sortiment

ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

WERT FR. **10.-**  
RABATT



7 613346 049300

Nur einlösbar in Ihrer Migros Paradies, ausgenommen Fachmärkte, Restaurant und Gourmessa. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.

**DENNER**

Gültig am 24.6.2017

### Rabatt auf das gesamte Sortiment

ausgenommen Spirituosen, Bordeaux Grands Crus 2014, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Denner Geschenkkarten, Google Play- und iTunes-Geschenkkarten, Bons und Mobile Voucher.

PROZENT **10%**  
RABATT

Gültig gegen Abgabe dieses Bons in Ihrer Denner-Filiale im Einkaufscenter Paradies. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar. Solange Vorrat.